



Stadtblatt Gallneukirchen

09 | 2023

Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Gallneukirchen www.gallneukirchen.at

Aktuelles

Aus der Stadtgemeinde und dem Stadtamt, Gemeinderat, Stellenausschreibungen

Info

Aktuelles aus den Ausschüssen, Ausstellung in der Stadtgalerie, Partnerstadt Northeim, Klima

Infoseiten und Termine

Ärztinformation, Service & Beratung, Apothekendienst, Mutterberatung



Einen schönen Herbst

wünschen Bgm. Sepp Wall-Strasser und die gesamte Gemeindevertretung



Werte Gallneukirchner:innen!



Das neue Arbeitsjahr hat mit Schwung begonnen. Während in der alten Volksschule ohnehin die ganze Ferienzeit über mit Hochdruck an der Schulsanierung gearbeitet wurde, sind nun auch alle Schüler:innen sowie das Lehr- und Betreuungspersonal wieder eingezogen. Es wird sicherlich viel Geduld und Improvisationsfähigkeit in der kommenden Zeit erforderlich sein, um den Übergang in die hoffentlich dann gelungen renovierten Schulräume zu schaffen. Verschaffen Sie sich auf unserer Homepage einen Überblick über die Bauarbeiten. Mein besonderer Dank gilt auch allen freiwilligen Helfer:innen, die beim Schulflohmart mitgeholfen haben.

Der letzte Gemeinderat vom Sommer hatte es in sich. Wir haben eine Reihe wichtiger Beschlüsse, denen zum Teil lange und intensive Beratungen vorangegangen sind, gefasst.

Wie kann Wohnen (wieder) leistbarer werden?

Vor allem unser Gemeinderatsbeschluss zum Thema Widmungskategorien, Grundstückspreisdeckel und Optionsverträge fand großes mediales Interesse und auch österreichweit Beachtung und hohe Anerkennung. Wir geben damit ein Signal, dass man auch auf Gemeindeebene Maßnahmen setzen kann, um der Grundstückspreissteigerung wirksam entgegenzutreten. Die genaueren Details können Sie im Protokoll der Gemeinderatssitzung und auch in der Zusammenfassung hier im Stadtblatt nachlesen. Um Missverständnissen entgegenzutreten: es wird niemand gezwungen, umzuwidmen. Im Gegenteil, wir bekommen von nicht wenigen Bürger:innen das Signal zu einem generellen Widmungs- und Baustopp.

Persönlich bin ich überzeugt, dass es über Gemeindeaktivitäten hinaus bundes- und landesweite Maßnahmen geben muss, um Wohnen für die untere Mittelschicht wieder leistbarer zu machen. Dies wird nicht gehen ohne Erhöhung der Wohnbauförderung und einer Zweckbindung der Wohnbauförderung. Auch wenn die Mieten im gemeinnützigen Wohnbau noch immer wesentlich günstiger sind als im Privaten, können sich auch in diesem Sektor viele Menschen die Kosten kaum mehr leisten.

Stadtentwicklung und Verkehrsplanung

Persönlich werden für mich die Fragen nach Leerstandnutzung und Leerstandsanieuerung immer drängender. Deshalb beteiligen wir uns als Stadtgemeinde auch am „ÖÖ Aktionsprogramm zur Aktivierung von Leerstand, Nachnutzung von Gebäudebrachen, Entwicklung von Orts- und Stadtkernen“. Dazu gehört die Suche nach neuen Verkehrslösungen – sowohl des ruhenden wie auch des fließenden Verkehrs. Ich war bei den Erstunterzeichner:innen der Initiative für mehr Selbstbestimmung der Gemeinden bei Tempo 30 im Ortsgebiet. Bei einem persönlichen Gespräch mit dem Linzer Bürgermeister Klaus Luger und auch bei einem Treffen mit Verkehrslandesrat Günter Steinkellner betonte ich die Dringlichkeit der Realisierung des S-Bahn-Projektes in Linz und nach Gallneukirchen und Pregarten. Darüber hinaus beschäftige mich beinahe täglich die Parkplatzsorgen vieler unzufriedener Autofahrer:innen.

Mietpreisdeckel

Es freut mich, dass wir ein Aussetzen der Erhöhungen bei Mieten bzw. einer künftigen Deckelung beschlossen haben. Damit können wir unseren Mieter:innen – vor allem den in unseren Liegenschaften eingemieteten Vereinen wie Spektrum, Stadtkapelle, Pensionist:innen, Bücherei – eine erhebliche Erleichterung gewähren. Damit waren wir der Bundesregierung einen Schritt voraus.

Bezüglich Nahwärme gibt es keine Neuigkeiten, hier warten wir die Entscheidung der Gemeinde Engerwitzdorf bezüglich der Umwidmung des für das Projekt vorgesehenen Grundstückes ab.

Tipp – YouTube-Kanal

Sie interessieren sich für das Geschehen in der Stadtgemeinde? Sie wollen immer auf dem Laufenden sein über unsere Schulsanierung?

Dann nutzen Sie die Filmbeiträge auf unserem YouTube-Kanal. Hier informieren wir regelmäßig mit Nachberichten wie zum Beispiel über die Sitzungen des Gemeinderates, über unsere Musikveranstaltungen oder über den Baufortschritt unserer Schulsanierung.

Informieren Sie sich, erkundigen Sie sich und sind Sie immer aktuell unter www.youtube.com => Stadtgemeinde Gallneukirchen. Wenn Sie uns als „Follower“ abonnieren, erhalten Sie sofort eine Benachrichtigung über ein neues Video.



Kinderbetreuung wird massiv ausgebaut

Unsere Gemeinde zeichnet sich bereits jetzt – nicht zuletzt durch die Kooperation mit Engerwitzdorf – durch ein hohes Niveau bei der Kinderbetreuung aus. Dabei können wir aber nicht stehen bleiben. Aufgrund des beschlossenen Maßnahmenpaketes durch das Land OÖ und der stetig steigenden Notwendigkeit an Kinderbildungs- und -betreuungsplätzen in Gallneukirchen müssen wir bauliche Maßnahmen zum Ausbau der Betreuungsplätze in Gallneukirchen treffen. Nach einer positiven Bedarfsprüfung für den Ausbau unserer Kindergärten und Krabbelstuben werden wir zügig an die Planung für die Erweiterung des St. Josef-Kindergarten herangehen. Viele Details können Sie im Innern des Blattes lesen. Ich weiß, welche Anstrengungen dies auch für die Beschäftigten in den Kindergärten bedeutet und danke ihnen dafür. Ich bin aber auch stolz, dass wir in Gallneukirchen unter den gegebenen Rahmenbedingungen vorne dabei sind.

Kulturarbeit

Es ist so weit! Nach eineinhalbjährigen Planungs- und Vorbereitungsarbeiten unter Beteiligung vieler Menschen, Gruppen und Vereine kann nun das Alte Hallenbad als neues Kultur- und Veranstaltungszentrum eröffnet werden. Dazu laden die Stadtgemeinde Gallneukirchen und der in Zukunft für das Management und den Kulturbetrieb verantwortliche Verein Kulturpool Gusental zum Eröffnungsevent ein. Am gleichen Tag eröffnet Peter Oberbichler seine Ausstellung über die Ehrenamtlichkeit in Gallneukirchen. Beide Events sind ein Markenzeichen für die lebendige Kultur- und Vereinsarbeit in Gallneukirchen.

Freizeitgemeinde Gallneukirchen

Eine Freude ist auch, wie das neu eröffnete Gemeinschaftsprojekt mit Engerwitzdorf Motorikarena angenommen wird. Täglich kamen im Sommer hunderte Besucher:innen aus Nah und Fern, um hier Ausdauer, Koordination und Geschicklichkeit zu trainieren. Dazu erlebte unser Freibad an manchen Tagen einen wahren Besucher:innenansturm. An die 1.000 Badewillige waren die Regel. Ein großer Dank an unser Team, unseren Bademeistern und auch dem neuen Pächter des Badebuffets, welches heuer ohne Klagen funktionierte.

Für die kommenden Herbsttage verbleibe ich mit viel Tatendrang und Energie für die kommenden Herausforderungen
Ihr Bürgermeister

Mag. Sepp Wall-Strasser



Danke unseren Schülerlots:innen



Ehrendnadel für Martin Purner



Dank an Gemeinsam in Gallneukirchen



Freude über Beginn der Schulsanierung



Gratulation an Gallneukirchen für 35 Jahre innovative Kulturarbeit



Eine Kesselheißer für die Bauarbeiter in der Schule



Aktuelles aus der Stadtgemeinde

Mehr Sicherheit für Fußgänger:innen

Als Reaktion auf die immer größer werdende Belastung durch motorisierten Verkehr, versucht die Stadtgemeinde gezielt Maßnahmen zum Schutz der schwächeren Verkehrsteilnehmer:innen umzusetzen. In diesem Sinn konnten in den letzten Wochen wieder zwei wichtige Maßnahmen realisiert werden.



Die Begegnungszone in der Gaisbacher Straße wurde nun bis zur Kreuzung mit der Huebergasse verlängert. Damit erstreckt sich die verkehrsberuhigte Zone auf einen großen Teil des Zentrums und sichert das gleichrangige Benützen der öffentlichen Verkehrsflächen ab sofort auch für die Bewohner:innen des Senioren:innenwohnenheimes Haus Elisabeth und der Wohngruppen im Haus Zoar. Der Umwandlung in eine Begegnungszone soll in den nächsten Jahren auch die Neugestaltung des Straßenraumes folgen. Die konkrete Umsetzung dieser Neugestaltung wird im Zuge der Errichtung der Leitungen für die Nahwärme erfolgen.

Mit der Errichtung eines zusätzlichen Schutzweges über die Hauptstraße im Bereich der Kreuzung mit dem Veilchenweg konnte eine langjährige Forderung vieler Bewohner:innen und Friedhofsbesucher:innen erfüllt werden. Nach Abschluss der erforderlichen baulichen Maßnahmen steht dieser Fußgänger:innenübergang seit dem Sommer zur Verfügung.

Es sind jedoch nicht ausschließlich Konfliktsituationen mit motorisiertem Verkehr, mit denen sich Fußgänger:innen konfrontiert sehen. Auch der zunehmende Fahrradverkehr führt zu gefährlichen Begegnungen für Fußgänger:innen. Dies zeigt sich immer wieder im Bereich des Verbindungsweges zwischen Marktplatz und Huebergasse, dem „Brunnerdurchgang“. Hier handelt es sich um einen Gehweg, das Durchfahren des Brunnerdurchganges mit Rädern ist jedoch immer wieder zu beobachten.

Wir ersuchen alle Radfahrer:innen eindringlich dieses Fahrverbot auch aus Rücksichtnahme auf die Anwohner:innen, deren Hauseingänge direkt im Durchgang sind, ausnahmslos zu respektieren.



Zufahrt zur Motorikarena



Die Motorikarena stößt auf sehr großes Interesse, sie wird seit ihrer Eröffnung von einer Unzahl von Besucher:innenn quasi „gestürmt“. Diese grundsätzlich erfreuliche Entwicklung hat jedoch eine weniger erfreuliche Kehrseite, als der bestehende Parkplatz nicht immer alle Fahrzeuge aufnehmen kann und viele Autos – teilweise auch, um der Parkplatzbenützungsgeld zu entgehen – auf dem schmalen Zufahrtsweg bzw. im angrenzenden Feld geparkt werden.

Da das Parken auf dem schmalen Zufahrtsweg nicht nur für die Bewirtschaftung der angrenzenden Felder problematisch ist, sondern auch ein Sicherheitsproblem darstellt, wird dieser Bereich mit einem Halte- und Parkverbot versehen werden. Zusätzlich soll ab dem Parkplatz für den anschließenden Feldweg Richtung Schweinbach ein Fahrverbot ausgenommen landwirtschaftliche Fahrzeuge und Radfahrer:innen verordnet werden.

Sollte der Parkplatz bei der Motorikarena ausgelastet sein, stehen in einer Entfernung von wenigen hundert Metern mit den Parkplätzen beim Gemeindeamt Engerwitzdorf und beim ehemaligen Lagerhaus ausreichend Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Wir ersuchen jedoch alle Gallneukirchner:innen beim Besuch der Motorikarena auf die Anfahrt mit dem PKW zu verzichten und stattdessen zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Motorikarena zu kommen.





Parkplatz Einsatzzentrum

Nachdem sich die Einsatzorganisationen immer häufiger damit konfrontiert sehen, dass für ihre haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen beim Einsatzzentrum zu wenig Parkplätze vorhanden sind, hat der Gemeinderat beschlossen, einen Teil der Parkplätze an das Rote Kreuz und die Polizei zu vermieten. Die verbleibenden Parkplätze wurden in Kurzparkplätze mit einer Parkdauer von maximal 90 Minuten umgewandelt.



Neues aus dem Stadtamt

In den letzten Monaten gab es wieder personelle Veränderungen beim Team der Stadtgemeinde Gallneukirchen.

Aus dem Gemeindedienst ausgeschieden sind:

Monika Mühlbachler und **Monika Pachler** gingen beide mit 1. August in den wohlverdienten Ruhestand. Frau Mühlbachler war 12 Jahre und Frau Pachler über 26 Jahre dafür verantwortlich, dass die Schulräume und Gänge für einen guten Unterricht immer perfekt vorbereitet waren.



Neu im Gemeindedienst sind:

Mit Start in das Schuljahr 2023/24 gab es wieder einige Veränderungen im Bereich des Betreuungspersonals im Schulzentrum. Herr **Christoph Müller** unterstützt uns seit Schulbeginn in der Nachmittagsbetreuung und Schullasistenz in der Mittelschule.



Mit Beginn des neuen Schuljahres hat Frau **Kerstin Kalcher** die Leitung der Schulküche übernommen. Sie folgt Silvia Hametner nach, die sich nach vielen Jahren in der Schulküche beruflich verändern wollte. Frau Kalcher hat bereits langjährige Erfahrung im Gastro- und Cateringbereich sowie bei der Führung einer Schulküche. Sie setzt auf regionale Produkte und achtet auch zukünftig auf die Umsetzung der Kriterien zur Gesunden Küche.



Alev Esterer ist seit Juni bei der Stadtgemeinde Gallneukirchen tätig und seit September fix aufgenommen. Sie unterstützt das Team der Reinigung im Schulzentrum und ist Großteils in der Mittelschule tätig.



Ebenfalls mit Beginn des Schuljahres ist **Sabine Imamovic** Teil des Reinigungsteams im Schulzentrum. Sie ist Großteils im Bereich der Mittelschule tätig.



Lara Klambauer hat mit 17. Juli ihre dreijährige Lehre bei der Stadtgemeinde Gallneukirchen als Verwaltungsassistentin mit gutem Erfolg abgeschlossen. Seit September unterstützt sie die Allgemeine Verwaltung und nimmt im Bürgerservice die Anliegen der Bürger:innen entgegen. Ein weiteres Aufgabengebiet ist der Kulturbereich, wo sie unter anderem auch für die Unterstützung der stadtgalerie art.4210 zuständig ist.



Seit 1. September verstärkt Frau **Anja Brandstetter-Aichhorn** das Team der Stadtgemeinde Gallneukirchen. Frau Brandstetter-Aichhorn unterstützt als Lehrling die Stadtgemeinde und wird im Rahmen ihrer 3jährigen Lehrzeit als Verwaltungsassistentin alle Bereiche der Verwaltung kennenlernen.



Wir wünschen Frau Mühlbachler und Frau Pachler alles Gute für den weiteren Lebensweg und heißen die neuen Mitarbeiter:innen herzlich willkommen.



Ferialpraktikant:innen

Gelegenheit in verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung erste berufliche Erfahrungen zu sammeln hatten im Sommer 2023 sechs Ferialpraktikant:innen. Neben der klassischen Gemeindeverwaltung unterstützten uns die jungen Mitarbeiter:innen auch tatkräftig im Bauhof und im Freibad. Herzlichen Dank für euren Einsatz und eure wertvolle Unterstützung. Bewerbungen für ein Ferialpraktikum im nächsten Sommer werden ab sofort entgegengenommen.



Im Juli: Amtsleiter Franz Gstötenmair, Lena Anzinger (Freibad), Laurenz Pöllmann (Bauhof) und Bürgermeister Sepp Wall-Strasser. Nicht am Bild Saria Erlacher (Stadtamt)



Im August: Amtsleiter Franz Gstötenmair, Luca Orlinger (Stadtamt), David Galateanu (Bauhof), Kamilla Kelemen (Freibad), Bürgermeister Sepp Wall-Strasser

Stellenausschreibungen



Zur Verstärkung unseres Teams schreibt die Stadtgemeinde Gallneukirchen nachstehende Posten zur Besetzung aus:

Facharbeiter:in am Bauhof Gallneukirchen (m,d,w)

Geboten wird eine Anstellung mit 40 Wochenstunden (100 %) bei einem Einstiegsgehalt von € 2.870,43 brutto (GD 19.1) bei 40 Wochenstunden. Dienstantritt: Dienstag, 1. Jänner 2024, unbefristet.

Ein Dienstposten für die Schulassistent im Schulzentrum Gallneukirchen (MS) (m,w,d)

Geboten wird eine Anstellung mit 17 Wochenstunden bei einem Einstiegsgehalt von € 925,48 brutto (GD 22) bei 17 Wochenstunden. Dienstantritt: ehestmöglich, unbefristet.

Zwei Dienstposten in der Nachmittagsbetreuung für die Ganztagschule Gallneukirchen (VS) (m,w,d)

Geboten werden zwei Dienststellen mit 17,7 und 18,8 Wochenstunden bei einem Einstiegsgehalt von € 990,49 brutto (GD 21.EB/ € 1.148,39 bei GD 17.6) bei 17,7 Wochenstunden (44,25 %), € 1.052,05 brutto, (GD 21.EB/ € 1.219,74 bei GD 17.6) bei 18,8 Wochenstunden (47%). Dienstantritt: ehestmöglich, unbefristet.

Ein Dienstposten in der Nachmittagsbetreuung für die Ganztagschule Gallneukirchen (MS) (m,w,d)

Geboten wird eine Anstellung mit 14 Wochenstunden bei einem Einstiegsgehalt von € 783,44 brutto (GD 21.EB/ € 908,32 bei GD 17.6) bei 14 Wochenstunden (35 %). Dienstantritt: ehestmöglich, unbefristet.

Ein Dienstposten Sachbearbeiter:in Stadtamt-Amtsleitung (m/d/w)

Geboten wird eine Anstellung mit 40 Wochenstunden bei einem Einstiegsgehalt von € 2.482,80 brutto (GD 18.5). Dienstantritt: Dienstag, 1. Jänner 2024, befristet für die Dauer der Karenzvertretung.

Die Bewerbungsfrist endet bei allen Dienstposten mit Freitag, 6. Oktober 2023, 12.00 Uhr.

Die kompletten Ausschreibungen finden Sie unter www.gallneukirchen.at.

Wir bieten Ihnen ein wertschätzendes und kollegiales Teamklima, abwechslungsreiche und vielseitige Aufgaben, eine gute (staufreie) Erreichbarkeit sowie einen sicheren Arbeitsplatz. Weitere Auskünfte erhalten Sie am Stadtamt Gallneukirchen bei Amtsleiter Franz Gstötenmair (07235/63155-110).



Aus dem Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung am 6. Juli wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst (sämtliche Beschlüsse des Gemeinderates sowie die Sitzungsprotokolle sind jeweils nach Genehmigung der Protokolle auf der Homepage der Stadtgemeinde abrufbar):

Gallneukirchner Mietbremse

Nachdem die verbraucherpreisgebundenen Mietverträge in Folge der hohen Inflation zu einer mehrmaligen Erhöhung der Mieten geführt haben, hat der Gemeinderat als Maßnahme zur Abschwächung dieser finanziellen Mehrbelastung mittels Grundsatzbeschluss die Einführung einer Mietbremse beschlossen. Demnach sollen in den Jahren 2022 bis 2024 die Mieten der Vereine und Privatwohnungen in Gebäuden der Stadtgemeinde Gallneukirchen jährlich um maximal 3% steigen, bereits durchgeführte Erhöhungen der Mieten rückverrechnet werden.

An der genauen Ausgestaltung dieser Gallneukirchner Mietbremse wird derzeit gearbeitet. Sie soll endgültig in der kommenden Gemeinderatssitzung verabschiedet werden.

Krabbelstuben und Kindergärten

Um dem steigenden Bedarf an Krabbelstuben- und Kindergartenplätzen gerecht zu werden und um für die beschlossene Reduzierung der Gruppenhöchstzahlen in Kindergärten gerüstet zu sein, hat der Gemeinderat beschlossen, je zwei zusätzliche Krabbelstuben- und Kindergartengruppen zu errichten. Der Bedarf dieser beiden Gruppen wurde bereits vom Land Oberösterreich bestätigt, bei einer reibungslosen Umsetzung können die Gruppen zum Kinderbetreuungsjahr 2025/26 für eine weitere Verbesserung des Kinderbetreuungsangebotes sorgen.

Weiters hat der Gemeinderat beschlossen, dass künftig der Kindergarten St. Martin 47 Wochen pro Jahr geöffnet ist. Gemeinsam mit dem Kindergarten St. Ägidius in Engerwitzdorf kann damit eine durchgehende Betreuung von Kindergartenkinder für 50 Wochen pro Jahr ab dem laufenden Kinderbetreuungsjahr sichergestellt werden.

Nachdem sich die Kindergartenkooperation mit der Gemeinde Engerwitzdorf bestens bewährt hat und maßgeblich zur Verbesserung des Betreuungsangebotes beigetragen hat, soll nun die Ausweitung dieser Kooperation auf die Krabbelstuben geprüft werden. Der Gemeinderat hat dazu den entsprechenden Grundsatzbeschluss gefasst.

Schulstartpaket für Schulanfänger:innen

Der Gemeinderat hat analog zum Vorjahr die Unterstützung der Schulanfänger:innen durch eine Familienförderung in Höhe von Euro 100 beschlossen. Die Förderung kann bis Jahresende unter Anschluss der entsprechenden Rechnungen beim Stadtamt Gallneukirchen beantragt werden und gilt für Kinder, die mit dem Schuljahr 2023/24 schulpflichtig geworden sind.

Raumordnung

Der Gemeinderat hat für künftige Umwidmungen von Grün- in Bauland einen achteiligen Kriterienkatalog zur Bewertung der Widmungsfähigkeit beschlossen. In Zukunft sollen die Grundstücke auf Vorhandensein dieser Kriterien geprüft werden, wobei mindestens fünf Kriterien erfüllt sein müssen, damit von der Widmungsfähigkeit ausgegangen werden kann. Vertiefende Informationen zu den einzelnen Kriterien können in der Bauverwaltung eingeholt werden.

Darüber hinausgehend hat der Gemeinderat beschlossen, dass bei künftigen Widmungen von Grün- in Bauland der Baulandpreis mit Euro 190 pro m² gedeckelt ist, wobei dieser Deckel an die Entwicklung des Verbraucherpreisindex gebunden ist. Dieser Baulandpreis wird durch Optionsverträge abgesichert, die Stadtgemeinde kann diese Option an interessierte Bürger:innen weitergeben, wobei hier noch die Reihungskriterien endgültig festgelegt werden.

Der Gemeinderat hat den Grundsatzbeschluss zur Erstellung des Bebauungsplans „Tumbach-Ost“ gefasst. Mit diesem Bebauungsplan soll die Errichtung von geförderten Wohnungen ermöglicht werden.



Altes Hallenbad und Motorikarena

Der Gemeinderat hat mehrere Aufträge für die Adaptierung des Alten Hallenbades zu einem Kultur- und Veranstaltungszentrum vergeben. Die entsprechenden Arbeiten zur Instandsetzung des Sanitärbereiches inklusive Einbau eines behindertengerechten WC's wurden in den Sommermonaten umgesetzt, sodass das Alte Hallenbad am **Samstag, 21. Oktober 2023 ab 15.00 Uhr** feierlich eröffnet werden kann.

Zur Abrundung der Motorikarena hat der Gemeinderat die Vergabe der Arbeiten für den Gusensteg in Auftrag gegeben. Die Widerlager werden von der Firma Neubauer aus Gallneukirchen errichtet, die Brückenkonstruktion wird von der Firma Seyr aus St. Georgen/Gusen gefertigt und montiert. Die Gesamtkosten dieses zusätzlichen Gusenüberganges belaufen sich auf rund Euro 74.000 exkl. USt. und werden zu gleichen Teilen von den Gemeinden Gallneukirchen und Engerwitzdorf getragen.

Gemeindeübergreifende Energieraumplanung

Die Gemeinden im Bezirk Urfahr Umgebung wollen durch eine abgestimmte Vorgangsweise sicherstellen, dass es zu keinem „Wildwuchs“ bei der Errichtung von PV-Freiflächenanlagen auf landwirtschaftlichen Flächen kommt. Auf Grundlage einer bezirksweiten Energieraumplanung sollen die für die Errichtung von PV-Freiflächenanlagen geeigneten, minderwertigen landwirtschaftlichen Flächen identifiziert werden, um andererseits hochwertige Grünflächen für die landwirtschaftliche Nutzung zu sichern.

Nachdem sich die Bürgermeister des Bezirkes auf eine koordinierte Vorgangsweise bei der Widmung von Grundstücken für PV-Freiflächenanlagen verständigt haben, hat nun auch der Gemeinderat Gallneukirchen den Grundsatbschluss gefasst, dass bis zur Vorlage einer noch zu erstellenden PV-Strategie als vertiefte und fundierte Entscheidungsgrundlage die Behandlung von Widmungsanträgen für PV-Freiflächenanlagen ausgesetzt wird.

Begegnungszone Gaisbacher Straße

Der Gemeinderat hat als weitere Maßnahme zur Verkehrsberuhigung im Zentrum den Beschluss gefasst, die bereits im Bereich des „ONE“ bestehende Begegnungszone in der Gaisbacher Straße bis zur Kreuzung mit der Huebergasse zu verlängern. Die entsprechende Verordnung ist bereits in Kraft, die Verlängerung der Begegnungszone bereits umgesetzt.

Parkplatz beim Einsatzzentrum

Um dem steigenden Bedarf nach Parkflächen für die Mitarbeiter:innen des Einsatzzentrums und die ehrenamtlichen Helfer:innen gerecht zu werden, haben sich Rotes Kreuz und Polizei mit dem Ersuchen um Anmietung von Parkplätzen an die Stadtgemeinde gewendet. Der Gemeinderat hat daher den Beschluss gefasst, acht Parkplätze an die beiden Einsatzorganisationen zu vermieten und hat weiters beschlossen, die verbleibenden Dauerparkplätze in eine Kurzparkzone umzuwandeln. Diese Maßnahmen wurden bereits umgesetzt, wir ersuchen diesbezüglich um entsprechende Beachtung.

Termine Gemeinderat

Die nächsten Sitzungen des Gemeinderates finden am **9. November und 14. Dezember 2023 jeweils an einem Donnerstag um 19.30 Uhr** in der Gusenhalle statt. Die Gemeinderatssitzungen sind öffentlich.

Interessierte sind herzlich eingeladen persönlich oder per Live-Stream (www.youtube.com => Stadtgemeinde Gallneukirchen) die Sitzung zu verfolgen. Die Sitzung wird live übertragen und nicht gespeichert. Ein zeitversetztes, nachträgliches Ansehen der Sitzung ist daher nicht möglich.



Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Gallneukirchen, **Redaktion:** Bgm. Sepp Wall-Strasser
Fotonachweise: Wall-Strasser (S. 2, 3), Mühlbachler (S. 5), Pachler (S. 5), Kalcher (S. 5), Esterer (S. 5), Imamovic (S. 5), Klambauer (S. 5), Brandstetter-Aichhorn (S. 5), Freepik (S. 11, 31, 33), Purner (S. 15, 30), Fotolia (S. 16), Hartmann (S. 18), Riedl (S. 19), Engel (S. 19), Klangfestival Gerlach (S. 20), Berger (S. 21, 22), Weiß (S. 21), Huber (S. 23), Leitenbauer (S. 24), Soziale Initiative gem. GmbH (S. 25), Kloibhofer (S. 25), Lara Brucker/knopfliebe (S. 26), Schinagl (S. 26), Leonfellner (S. 27), GA.ST (S. 27), Rotary (S. 28), Lions (S. 28), SVG (S. 29), Pfadfinder (S. 29), Diakoniewerk (S. 30, 32)
Druck: Friedrich VDV, umweltfreundlich gedruckt auf Papier: Cyclus Recycling.
Gesamtkonzeption: e-fact austria, Stephan Pflügler, Gallneukirchen, Tel. 0650/3711240. Satz- und Druckfehler vorbehalten.
Für den Inhalt der Vereinsbeiträge sind die jeweiligen Vereine verantwortlich.



Baulandwidmungen

Versuch einer verantwortungsvollen Raumordnungspolitik

Die Raumordnung stellt eine der wichtigsten Aufgaben der Gemeindeverwaltung dar. Baulandwidmungen sind nicht zuletzt durch die Diskussion um den übermäßigen Bodenverbrauch, um Versiegelung wertvoller Böden und Bodenspekulation in ein schlechtes Licht geraten. Da ein kategorisches NEIN zu künftigen Baulandwidmungen einerseits einer gedeihlichen Entwicklung unserer Stadtgemeinde nicht zuträglich ist, andererseits aber der Ruf nach einer kontrollierten und transparenten Raumordnungspolitik mehr als berechtigt ist, hat der Gemeinderat einen Kriterienkatalog für die Prüfung von Widmungsbegehren verabschiedet.

Mit der Festlegung von Widmungskriterien als Prüfmaßstab für Widmungswünsche ergibt sich künftig eine einheitliche und nachvollziehbare Bearbeitungs- und Entscheidungspraxis. Von den insgesamt acht Kriterien müssen wenigstens fünf erfüllt sein, damit eine Zustimmung zur Einleitung eines Widmungsverfahrens gegeben wird. Diese Kriterien orientieren sich an einem sparsamen Umgang mit Boden und sind mit den geltenden Mobilitäts- und Klimastrategien der Stadtgemeinde abgestimmt. Folgende Prüfkriterien/Fragestellungen im Widmungsverfahren wurden festgelegt:

- Handelt es sich um den Schluss einer Baulücke (max. 3 Parzellen) in einem bereits bestehenden Siedlungsgebiet (Siedlungsinnenbereich bzw. Arrondierungsflächen)?
- Handelt es sich um Entwicklungsflächen im Zentrum?
- Werden durch die Widmungsfläche Siedlungsräume strukturell ergänzt?
- Liegen die Flächen im Einzugsbereich und entlang dem öffentlichen Personen- und Nahverkehr (ÖV-Güteklasse B-D)?
- Liegt beim verdichteten Wohnbau (ab 12 Wohneinheiten) ein praxistaugliches Mobilitätskonzept vor?
- Gibt es von der Widmungsfläche potenzielle und sichere Rad- und Fußwegverbindungen in das Zentrum bzw. zu ÖV-Haltestellen?
- Ist die technische Infrastruktur (Wasser, Kanal, Versorgung mit nicht-fossiler Energie) ausreichend bei den Widmungsflächen vorhanden?
- Können durch/im Zuge der Widmung Grünzüge, Freizeitflächen und Durchwegungen („Kurze Wege“) gesichert werden?

Bei der Festlegung der Kriterien war es dem Gemeinderat wichtig, dass im Falle einer Widmung nicht ausschließlich der/die Widmungswerber:in und die künftigen Nutzer:innen/Bewohner:innen der Liegenschaften profitieren. Vielmehr soll ein Profit für die Gesamtheit der Stadtgemeinde abgesichert werden. In diese Stoßrichtung geht der ergänzende Beschluss des Gemeinderates, bei künftigen Widmungen den Baulandpreis auf einem auch für die „Normalbürger:innen“ erschwinglichen Niveau zu halten.

Daher wurde im Fall einer Umwidmung ein maximaler Quadratmeterpreis von Euro 190 (wertgesichert auf Basis des VPI) festgesetzt. Mit diesem Preisdeckel wird ein bewusster Kontrapunkt zur ausufernden Entwicklung Gallneukirchner Liegenschaften mit Preisen von bis zu Euro 600 pro m² gesetzt. Dieser Preisdeckel wird durch Optionsverträge mit dem/der Widmungswerber:in abgesichert, wobei dieses Optionsrecht an Dritte nach einem festgelegten Katalog weitergegeben wird.

Dieser Katalog wird bis zum ersten Widmungsfall erarbeitet und beschlossen werden. Ein Interesse kann bereits jetzt unverbindlich am Stadtamt deponiert werden. Bei ergänzenden Fragen können Sie sich an die Mitarbeiter:innen der Bauverwaltung wenden.

Ablauf des Widmungsverfahrens

- Anregung der Widmung durch den/die Eigentümer:in
- Vorprüfung anhand der Kriterien im zuständigen Ausschuss
- wenn Vorprüfung positiv => Kostenübernahmeerklärung durch Widmungswerber:in für Planerstellung und ergänzende Gutachten (falls erforderlich)
- Formale Einleitung des Verfahrens durch Beschluss des Gemeinderates
- Abschluss eines Optionsvertrages sowie der erforderlichen Infrastruktur- und Baulandsicherungsverträge
- Beschluss der Flächenwidmungsänderung durch den Gemeinderat



Generalsanierung Schulzentrum

Die letzten Schulwochen waren von den Übersiedelungsarbeiten durch die Mitarbeiter:innen der Schule und des Bauhofs geprägt. Den Abschluss dieser Vorbereitungsarbeiten bildete ein großer Flohmarkt in der Volksschule. Ob Türen, Tische, Sessel, Wandbilder oder Lampen – das Gebäude wurde leergeräumt – alles musste raus!

Flohmarktweekende ein voller Erfolg



Der Flohmarkt wurde von zahlreichen Bürger:innen und ehemaligen Schüler:innen besucht. Beim Eintritt in das Gebäude wurden so manche Erinnerungen an die eigene Schulzeit geweckt. Der Gesamterlös des verkauften Schulmaterials beträgt rund Euro 13.300. Die Mittel werden den beiden Schulen (Volks- und Mittelschule) zur Verfügung gestellt.

Die verbleibenden Schülertische, Schülersessel sowie Schultafeln wurden für Schulen in der Ukraine gespendet. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helfer:innen, die am Flohmarktweekende bei strahlendem Sonnenschein beim Verkauf der Schulmaterialien und beim Verladen der Spenden an die Ukraine behilflich waren.

Aktueller Sanierungsstand

Mit Montag, 10. Juli wurde das leergeräumte Gebäude der Volksschule an die Baufirmen übergeben. Der Abriss von Mauern, das Entfernen der Böden und die Demontage der Fenster sowie die neue Dacheindeckung sind am offensichtlichsten. Wie erwartet, besser gesagt befürchtet, zeigte sich rasch, dass sich der Sanierungsaufwand vor allem auf Grund der fehlenden Abdichtung des Bodens deutlich vergrößert. Damit verbunden sind sowohl ein zeitlicher als auch finanzieller Mehraufwand, ob der Bauplan hält, wird sich in den kommenden Wochen zeigen.

„Marktplätze“ verändern den Unterricht

Mit der Sanierung wird nicht nur die Gebäudesubstanz gesichert, sondern auch die Grundlage für einen zeitgemäßen und bedürfnisgerechten modernen Unterricht geschaffen. Mit der Neugestaltung der Schulen findet das begleitende pädagogische Konzept seine architektonische Übersetzung. Kinder sind von Natur aus neugierig, wissbegierig und interessiert. Um diesen Eigenschaften gerecht zu werden, braucht es einen Lernraum, der den Bedürfnissen der Kinder angepasst ist. Die neu entstehenden „Marktplätze“ ergänzen die Klassenräume und schaffen zusätzliche Möglichkeiten, die Schüler:innen zum selbständigen Lernen zu animieren, ihre Interessen und Stärken entdecken zu lassen und gleichzeitig dem natürlichen Bewegungsdrang gerecht zu werden.

Der „Raum als zweiter Pädagoge“ fördert nicht nur das akademische Lernen, sondern auch die soziale und emotionale Entwicklung der Kinder. Durch die Zusammenarbeit und Interaktion mit anderen Kindern lernen sie wichtige soziale Fähigkeiten wie Kommunikation, Kooperation und Konfliktlösung. Und das sind wesentliche Fähigkeiten, die es in Zukunft braucht.

Dokumentation Baufortschritt

Aktuelle Informationen zum Baufortschritt, Videobeiträge und Drohnenflüge durch die Baustelle werden laufend auf dem YouTube Kanal der Stadtgemeinde (www.youtube.com => Stadtgemeinde Gallneukirchen; direkt erreichbar über die Homepage der Stadtgemeinde) bereitgestellt.



Aktuelles aus der Kinderbetreuung



Mit einigen Erneuerungen und Verbesserungen im Bereich der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen in der Kindergartenregion Engerwitzdorf/Gallneukirchen startet das Kinderbetreuungsjahr 2023/24.

Zusätzliche Öffnungswochen ermöglichen durchgehenden Betrieb

Aufgrund des beschlossenen Maßnahmenpakets des Landes OÖ war unter anderem auch die Erhöhung der Öffnungswochen in den Kindergärten notwendig. Statt bisher 44 Öffnungswochen sind nun 47 Betreuungswochen pro Jahr anzubieten, wobei die Ausweitung in zumindest einer Betreuungseinrichtung pro Gemeinde vorzusehen ist. Daher wurde in den Gallneukirchner Kindergärten die Anzahl der Öffnungswochen im KIGA St. Josef beibehalten und im KIGA St. Martin auf 47 Öffnungswochen erhöht. Durch die Kooperation mit der Gemeinde Engerwitzdorf in Form einer Kindergartenregion kann ein durchgehender Betrieb in den Kindergärten von Hl. 3 König bis Weihnachten angeboten werden.



Dieser durchgehende Betrieb in der Kindergartenregion im Ausmaß von insgesamt 50 Öffnungswochen ersetzt zukünftig den Sommerkindergarten bzw. die flexible Sommerbetreuung in Gallneukirchen, eine Extraanmeldung ist nicht mehr erforderlich.

Die Ausweitung der Öffnungswochen fordert einen deutlich höheren Personaleinsatz. Der höhere Personaleinsatz und die notwendigen organisatorischen Änderungen werden von den Gemeinden getragen bzw. veranlasst.

In der Krabbelstube Gallneukirchen wurden schon bisher 47 Öffnungswochen angeboten, daher mussten hier keine Änderungen aufgrund des Maßnahmenpaketes des Landes OÖ vorgenommen werden, der gewohnte Betrieb kann beibehalten werden.

Zivildienstler unterstützen in den Caritaskindergärten

Anstelle von bisher drei kommen heuer erstmalig fünf Zivildienstler in der Kindergartenregion zum Einsatz. Jeder Kindergarten in den Gemeinden Gallneukirchen und Engerwitzdorf wird von einem Zivildienstler unterstützt. Diese machen zu Beginn ihres Zivildienstes die Ausbildung zur pädagogischen Assistentkraft und können nach Abschluss der Ausbildung vollwertig in den Kindergärten eingesetzt werden.

Zusätzliche Gruppe in der KIGA-Region

Die hohen Anmeldezahlen für das KIGA-Jahr 2023/24 und I-Kinder mit erhöhtem Förderbedarf machten die Eröffnung einer zusätzlichen Kindergartengruppe in der KIGA-Region notwendig. Diese Gruppe wurde in der Gemeinde Engerwitzdorf am Steiningerweg eröffnet und wird als Expositur zum Kindergarten St. Elisabeth geführt.

Positive Bedarfsprüfung und Ausbau der Kinderbetreuungsplätze

Ein weiterer Punkt des Maßnahmenpaketes schreibt den Gemeinden eine stufenweise Reduzierung der Gruppengröße von derzeit 23 Kinder auf 22 Kinder ab dem Betreuungsjahr 2025/26 und 21 Kinder ab dem Betreuungsjahr 2028/29 vor. Dies erfordert den Ausbau an Kinderbildungs- und -betreuungsplätzen in der Stadtgemeinde. Der zusätzliche Bedarf im Bereich der Kindergärten ergibt sich aufgrund der Reduzierung der Gruppengröße und aufgrund hoher Bautätigkeiten im Gemeindegebiet. Im Bereich der Krabbelstube kann bereits in den letzten Jahren eine steigende Nachfrage an Betreuungsplätzen verzeichnet werden.

Der zusätzliche Bedarf wurde durch die Bildungsdirektion OÖ bereits bestätigt. Für den Ausbau der insgesamt vier Gruppen sind größere bauliche Maßnahmen erforderlich. Der Kindergarten St. Josef kann jederzeit aufgestockt werden, die notwendigen Außenflächen sind vorhanden. Derzeit laufen die ersten Gespräche mit den Rechtsträgern sowie die Vorprüfungs- und Vorbereitungsarbeiten für die Umsetzungsmaßnahmen. Ziel ist es, zeitgerecht ab dem Betreuungsjahr 2025/26 die notwendigen zusätzlichen Gruppen zur Verfügung zu stellen.



Motorikarena



Sie ist eröffnet und wird viel genutzt – die Motorikarena Gallneukirchen/Engerwitzdorf. Rechtzeitig vor Ferienbeginn und bei strahlendem Sonnenschein wurde am 7. Juli die Motorikarena Gallneukirchen/Engerwitzdorf im Beisein von LR Markus Achleitner und politischer Prominenz der beiden Kooperationsgemeinden eröffnet. Unmittelbar nach der offiziellen Freigabe durch die Bürgermeister Sepp Wall-Strasser und Herbert Fürst wurde die Anlage fleißig und mit Begeisterung genutzt.



Dass die Motorikarena ein großer Erfolg und ein gut angenommenes Freizeitangebot ist, zeigte sich auch in den folgenden Wochen. Es setzte ein wahrer Ansturm auf die Motorikarena ein und die Sportgeräte werden täglich von einer Hundertschaft begeisterter Nutzer:innen auf die Probe gestellt. Die Motorikarena wird von den Mitarbeitern der Stadtgemeinde mehrmals pro Woche auf die Sicherheit der Stationen sichtgeprüft. Dennoch kann es allein durch den großen Zuspruch vorkommen, dass eine Station beschädigt ist. Sollten Sie eine derartige Beschädigung feststellen, darf die Station zur eigenen Sicherheit nicht mehr genutzt werden und wir ersuchen Sie den Schaden den Mitarbeiter:innen der Stadtgemeinde (07235/63155) bekannt zu geben.

Die einzelnen Stationen der Motorikarena sind keine Spiel- sondern Sportgeräte. Beachten Sie bitte im eigenen Interesse die Anleitungen zur sicheren und effektiven Benützung der Stationen und unterstützen Sie die Kinder. Grundsätzlich gilt für alle Geräte eine Mindestgröße von 140 cm, Kinder mit geringerer Körpergröße dürfen die Arena nur in Begleitung einer Aufsichtsperson nutzen. Die Nutzung der Anlage in den Nachtstunden ist aus Sicherheitsgründen und aus Rücksicht auf die Anrainer:innen untersagt.

Die Arbeiten an der Verbesserung der Anlage werden auch nach der Eröffnung weiter vorangetrieben. Dem Ruf nach mehr Sitzmöglichkeiten wurde durch zusätzliche Bänke Rechnung getragen, Kinderkrankheiten an den Geräten wurden beseitigt und die WC-Anlage aufgestellt. In den kommenden Wochen folgen noch zusätzliche Abfallbehälter und als Abschluss der Begleitmaßnahmen die Errichtung des Gusensteges.

Der große Zuspruch führt dazu, dass die vorhandenen Parkmöglichkeiten öfters nicht ausreichen. Wir ersuchen daher, falls möglich, zur Motorikarena zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu kommen. Mit der umweltfreundlichen An- und Abreise tun Sie nicht nur Ihrer Gesundheit und dem Klima einen Gefallen, Sie schonen auch ihre Geldbörse, da für die Nutzung des Parkplatzes eine Nutzungsgebühr in Höhe von Euro 5 zu entrichten ist. Sollten Sie dennoch mit dem PKW zur Motorikarena fahren wollen, stehen als Alternative der Parkplatz beim Gemeindeamt Engerwitzdorf (kostenfrei) und der Parkplatz beim Lagerhaus (gebührenpflichtig) in Entfernung von wenigen Hundert Metern zur Verfügung. Die Einnahmen aus der Parkplatznutzungsgebühr bei der Motorikarena sind im Übrigen für den Erhalt der Anlage zweckgebunden.

Faktenbox

- Die Motorikarena kann ganzjährig von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang genutzt werden.
- Die Nutzung ist kostenlos; Parkplatzgebühr Euro 5 (von 1. März bis 30. November täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr)
- WC-Anlage reinigt automatisch nach der Benützung (lassen Sie keine Gegenstände zurück, da diese nass werden)
- Errichtungskosten Euro 360.000; Finanzierung Land OÖ 50%, Gemeinden Engerwitzdorf und Gallneukirchen je 25%
- Kosten der begleitenden Infrastruktur Euro 270.000; Finanzierung Gemeinden je 50%



Bürger:innenbefragung 2023

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 4. September beschlossen, im Herbst 2023 eine breitangelegte Bürger:innenbefragung durchzuführen. Diese Bürger:innenbefragung, die erste seit 2017, soll den Grad der Zufriedenheit mit den Leistungen und Angeboten der Stadtgemeinde erheben und gleichzeitig den Bürger:innen die Möglichkeit geben, ihre Vorstellungen, Wünsche und Visionen an das Gallneukirchen der Zukunft einzubringen. Zukünftig sollen die Befragungen in regelmäßigen Abständen alle drei Jahre wiederholt werden.

Voraussetzung für das Gelingen der Bürger:innenbefragung ist eine hohe Rücklaufquote, weshalb die Teilnahme sowohl digital mittels Online-Befragung als auch analog mittels Papierfragebogen möglich sein wird. Wir appellieren daher an alle Gallneukirchner Bürger:innen ab 16 Jahre an der Befragung teilzunehmen, um ein aussagekräftiges Ergebnis zu erhalten, um die erforderlichen Schlüsse für unser zukünftiges Handeln ziehen zu können.

Voraussichtlich ab Mitte November werden die Fragebögen an alle Gallneukirchner Haushalte versendet und die Befragung Online zur Verfügung stehen. Zusätzliche Papierfragebögen sind ab diesem Zeitpunkt auch im Bürgerservice erhältlich. Begleitet wird die Bürger:innenbefragung durch die Beratungsfirma AH!, Analytics Hartl. Die Ergebnisse der Bürger:innenbefragung werden im ersten Quartal 2024 vorliegen und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Das war die Badesaison 2023

Nach einem witterungsbedingt sehr verhaltenen Beginn der Badesaison 2023 ist diese ab der zweiten Junihälfte voll durchgestartet. Konnten in den ersten sechs Wochen insgesamt keine 250 Badegäste begrüßt werden, änderte sich die Situation schlagartig und es frequentierten täglich rund 1.100 Gäste das Gallneukirchner Freibad. Es konnten schließlich trotz des verregneten Augustbeginns insgesamt 30.449 Gäste verzeichnet werden, was eine Steigerung von 10 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Trotz dieses Ansturms konnte bis zum letzten Öffnungstag ein erholsamer und entspannter Badegenuss garantiert werden, was nicht zuletzt dem umsichtigen Handeln unseres teilweise neu formierten Freibadteams zuzuschreiben ist.

Der Betrieb eines Freibades stellt die Stadtgemeinde alle Jahre wieder vor große Probleme. Zu den hohen Kosten des Badebetriebes – ein kostendeckender Betrieb bei einer gleichzeitig sozialen Preisgestaltung ist auch bei noch so großem Besucherzuspruch nicht zu erzielen – kommt immer mehr der Personalmangel zum Tragen. Zu den Wechsel-, Sonn- und Feiertagsdiensten und der Tatsache, dass auch die immer höheren Temperaturen eine enorme körperliche Belastung für das Personal bedeuten, sind unsere Mitarbeiter:innen immer häufiger mit Badegästen konfrontiert, die scheinbar der Meinung sind, nach Entrichtung des Eintrittes den Anweisungen des Personals nicht Folge leisten zu müssen und durch provokatives bzw. aggressives und teilweise fremdenfeindliches Verhalten auffallen.

Dabei wird leider vergessen, dass wir alle auf unsere Mitarbeiter:innen angewiesen sind. Ohne sie könnten wir keinen Badebetrieb anbieten, müsste das Freibad geschlossen werden.

Auf besonders gute Resonanz ist der neue Pächter des Freibadkiosks mit seinem Angebot gestoßen. Herr Vikramjeet Aujla, vulgo „Vickerl“, schaffte es, mit seinem Team auch im größten Besucheransturm die Badegäste mit Erfrischungen und kleinen Speisen zu versorgen. Im Übrigen besteht auch nach der Badesaison die Möglichkeit sich von Vickerl und seinem Team in der Gusenhalle verwöhnen zu lassen.

Wir bedanken uns bei allen Badegästen, die uns in den letzten Jahren die Treue gehalten haben und freuen uns schon jetzt, Sie in der nächsten Badesaison im Freibad Gallneukirchen begrüßen zu dürfen.





Wasserzählerablesung 2023

Im September wurden wieder die Wasserzählerkarten an jene Hauseigentümer:innen mit Wasseranschluss gesendet, die noch keinen Wasserzähler mit Funkübertragung besitzen. Aufgrund der Nachvollziehbarkeit werden die Zählerstände nur schriftlich entgegengenommen – bevorzugt über das Bürgerportal (www.zaehlerdaten.at), da die Ablesedaten so auf Knopfdruck ins Abrechnungsprogramm übernommen werden können – aber auch per Ablesekarte oder E-Mail. Die Zählerdaten sollen bis spätestens **Sonntag, 8. Oktober 2023** übermittelt werden.

Weiters wird auf die Möglichkeit der elektronischen Zustellung bzw. Abbuchung zum Fälligkeitstag der Gemeindevorschreibung hingewiesen. Für die Registrierung bei der Stadtgemeinde Gallneukirchen zur elektronischen Zustellung bzw. Anforderung des Abbuchungsauftrages senden Sie bitte eine E-Mail unter Bekanntgabe der Kundennummer an zustellung@gallneukirchen.ooe.gv.at. Für Fragen stehen die Mitarbeiterinnen der Finanzabteilung gerne zur Verfügung!

Hinweis: Bei digitalen Zählern ist keine Ablesung und Abgabe erforderlich. Die Wasserzählerablesung wird mittels Funkübertragung ausgelesen.

Eigene Altpapiertonne

Ab 1. Jänner 2025 besteht für alle Gallneukirchner Haushalte die Möglichkeit Papier- und Kartonabfälle über die Altpapiertonne daheim sammeln und entsorgen zu lassen.

Die Inanspruchnahme der Altpapiertonne ist für alle Bürger:innen freiwillig, es besteht dazu keine Verpflichtung. Zu beachten ist, dass durch die Einführung der Altpapiertonne öffentliche Sammelstellen aufgelassen werden. Die Abgabe von Papier- und Kartonabfällen ist auch zukünftig im Altstoffsammelzentrum Gallneukirchen möglich.

Aufgrund einer einjährigen Vorlaufzeit für den Bezirksabfallverband Urfahr-Umgebung für die Umstellung, wird der Bedarf bereits im Jahr 2023 abgefragt. Die Umstellung ist mit 2025 geplant (Bitte um Beachtung: die Information gilt nicht für Wohnblöcke).

- **Kosten:** Die 240-Liter-Altpapiertonne wird vom Bezirksabfallverband (BAV) kostenlos zur Verfügung gestellt. Für die Abholung und Entsorgung fallen ebenfalls **keine Kosten** an.
- **Entleerung:** 240L-Tonnen 8-wöchentlich
- **Abholort:** gleicher Platz wie Restmülltonne
- Eine **gemeinsame** Nutzung einer Tonne mit Nachbarn ist möglich!

Wie kommen Sie zu einer Tonne?

- Die Bestellung einer Altpapiertonne ist bis 31. Dezember 2023 online ([www.gallneukirchen.at/Rote Tonne](http://www.gallneukirchen.at/Rote_Tonne)) oder telefonisch (07235 63155 123) am Stadamt Gallneukirchen möglich.



Beihilfe für den Schulstart 2023/24

Als Unterstützung für Familien von Schulanfänger:innen hat der Gemeinderat der Stadtgemeinde Gallneukirchen in seiner Sitzung am 6. Juli die Schulstartbeihilfe beschlossen. Durch diese Beihilfe sollen Familien zu Schulbeginn finanziell entlastet werden. Mit der Schulstartbeihilfe wird der Kauf von Schulsachen gefördert.

Förderberechtigt sind Gallneukirchner:innen (Hauptwohnsitz des Kindes und mindestens eines obsorge-/erziehungsberechtigten Elternteiles muss in Gallneukirchen sein), die den Kauf der Schulsachen mit entsprechenden Kaufbelegen (Kaufbeleg muss aus dem Jahr 2023 stammen) bis 31. Dezember 2023 nachweisen. Die Höhe der Schulstartbeihilfe für Schulanfänger:innen beträgt max. Euro 100 und kann nur einmalig beantragt werden. Der Antrag muss schriftlich (Onlinebeantragung über die Homepage bzw. Formulare am Stadamt) gestellt werden.



Bands für Musikveranstaltungen am Marktplatz gesucht

Für unsere Sommerveranstaltungen am Marktplatz Gallneukirchen sind wir auf der Suche nach Künstler:innen und Musikgruppen aus der Region. Vor allem junge Bands bekommen wieder die Möglichkeit auf der Bühne zu stehen und sich einem breiten Publikum bei freiem Eintritt zu präsentieren.

Wir suchen Bands für folgende Termine:

- **Freitag, 21. Juni 2024** für die Lange Nacht der Musik
- **Freitag, 5. Juli 2024** für den ersten KlangPlatz MarktPlatz und
- **Freitag, 23. August 2024** für den zweiten KlangPlatz MarktPlatz

Bei allen Veranstaltungen steht eine überdachte Bühne inkl. PA-Anlage mit professioneller Betreuung eines Licht- und Tontechnikers zur Verfügung.

Wer im Rahmen der angeführten Musikveranstaltungen am Marktplatz auftreten will, kann sich bis spätestens **Freitag, 1. November 2023** – bestenfalls mit einer kurzen Vorstellung der Band sowie Hörproben, Demomaterial und TecRider – unter s.bergsmann@gallneukirchen.ooe.gv.at oder 07235/63155-113 bewerben.



Spiel und Spaß in den Sommerferien

Miteinander spielen, lachen und Neues erleben – das war auch heuer wieder das Motto vom Ferienspiel Gallneukirchen. Mit einem abwechslungsreichen Programm konnte die Stadtgemeinde Gallneukirchen zu einem abenteuerlichen Sommer beitragen. Ob Klettern, Tanzen, Wandern, Basteln oder Zaubern – für alle Altersgruppen waren spannende Aktivitäten dabei.

An den 42 unterschiedlichen Aktionen haben rund 230 Kinder und Jugendliche teilgenommen und eines stand immer im Vordergrund – Abwechslung, Spiel und Spaß! Mit der Organisation des Ferienspiels bietet die Stadtgemeinde nicht nur den Kindern und Jugendlichen einen abwechslungsreichen Sommer, sondern trägt auch zur Entlastung der Betreuungszeit in den Ferien für die Eltern bei.



Ein großes Dankeschön gebührt allen Veranstalter:innen, die durch ihr Mitwirken dieses besonders abwechslungsreiche Programm ermöglicht haben und natürlich allen Kindern und Jugendlichen, die am Ferienspiel Gallneukirchen teilgenommen haben.

Volksbegehren

Für die Volksbegehren „**COVID-Strafen-Rückzahlungsvolksbegehren**“, „**Gerechtigkeit den Pflegekräften!**“ und „**Impfpflichtgesetz abschaffen – Volksbegehren**“ können zu folgenden Zeiten am Stadtamt Gallneukirchen im Bürgerservice Eintragungen vorgenommen werden:

Montag	6. November 2023, 7.00 – 20.00 Uhr	Freitag	10. November 2023, 8.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	7. November 2023, 8.00 – 16.00 Uhr	Samstag	11. November 2023, geschlossen
Mittwoch	8. November 2023, 8.00 – 16.00 Uhr	Sonntag	12. November 2023, geschlossen
Donnerstag	9. November 2023, 8.00 – 18.00 Uhr	Montag	13. November 2023, 7.00 – 18.00 Uhr

Bitte bringen Sie dazu einen amtlichen Lichtbildausweis mit.

Weiters können Sie eine Eintragung auch mittels **Handysignatur** unter www.bmi.gv.at/volksbegehren durchführen.



Bäume und Sträucher im Straßenraum



Bäume und Sträucher, die in den Straßenraum hineinwachsen, stellen ein großes Gefahrenpotential für alle Verkehrsteilnehmer:innen dar. Die erforderliche Sichtweite wird vor allem im Kreuzungsbereich eingeschränkt. Gefährliche Situationen ergeben sich durch eine schlechte Sicht für Fußgänger:innen auf den Straßenverkehr. Umgekehrt können Autofahrer:innen Fußgänger:innen und Radfahrer:innen zu spät erkennen.

Besonders Fußgänger:innen und Kinder werden dadurch beeinträchtigt bzw. gefährdet. Daher sind Bäume, Sträucher und Hecken regelmäßig zurückzuschneiden.

In der Straßenverkehrsordnung (StVO) § 91 wurde normiert:

Die Behörde hat die Grundeigentümer:innen aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benutzbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z. B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

Somit ist diesen rechtlichen Vorgaben klar zu entnehmen, dass Pflege und Rückschnitt Aufgabe der jeweiligen Grundeigentümer:innen ist und dieser auch die dafür anfallenden Kosten zu tragen hat. Dies gilt nicht nur in den Sommermonaten, sondern auch in der kalten Jahreszeit. Die Grundeigentümer:innen werden daher ersucht, die in Frage kommenden Bäume, Hecken und Sträucher zurückzuschneiden. Falls die Grundeigentümer:innen dieser Verpflichtung nicht nachkommen, kann die Gemeinde als Straßenerhalter den Rückschnitt gegen Verrechnung der anfallenden Kosten vornehmen.

Entsorgung von Grünschnitt

Vor allem im Frühjahr und Herbst stellt sich für viele Grundstückseigentümer:innen die Frage: Wohin mit dem anfallenden Grün- und Strauchschnitt? Abgesehen davon, dass die Kompostierung des Grün- und Strauchschnitts am eigenen Grundstück die beste Lösung ist – man gewinnt wertvollen Kompost für die nächste Gartensaison und schont aufgrund wegfallender Fahrten die Umwelt -, kann der Grün- und Strauchschnitt nicht nur im ASZ, sondern am besten direkt zur Kompostierungsanlage der Firma Huemer angeliefert werden.

Für eine Direktanlieferung gilt, dass zwei Kubikmeter pro Jahr (Summe aus Direktanlieferung und Abgabe im ASZ) frei sind, wobei die Kosten aufgrund des wegfallenden Transportes geringer sind (pro m³ Euro 15,64 exkl. statt Euro 17,47 exkl. im ASZ). Zusätzlich werden bei einer Direktanlieferung die eingeschränkten Kapazitäten im ASZ nicht zusätzlich belastet.

Die schlechteste und zugleich teuerste Form der Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt ist der Einwurf in die Biotonne. Die Biotonne ist ausschließlich biogenen Abfällen vorbehalten, der Einwurf von Grün- und Strauchschnitt nicht vorgesehen, wobei für die Entsorgung der Biotonnen die höchsten Kosten entstehen, was sich wiederum die Höhe der allgemeinen Müllgebühren niederschlägt.

Zivilschutz-Probealarm

Am **Samstag, 7. Oktober 2023 zwischen 12.00 und 12.45 Uhr** wird wie jedes Jahr über Initiative des Bundesministeriums für Inneres in ganz Österreich ein Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Dies dient vorrangig dazu, die Bevölkerung mit den verschiedenen Signalen vertraut zu machen. Gleichzeitig wird die Funktion und Reichweite der Sirenen getestet.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe	 	15 Sekunden
Warnung	 	3 Minuten gleich bleibender Dauerton
Alarm	 	1 Minute auf- und abschwellender Heulton
Entwarnung	 	1 Minute gleich bleibender Dauerton



Zivilschutzverband
Österreich



BLACKOUT – Kennzeichnung der Selbsthilfe-Basen

Der Notfallplan für ein „Blackout“ sieht unter anderem die Einrichtung von Selbsthilfe-Basen im Gemeindegebiet vor. Diese dezentralen Anlaufstellen dienen in erster Linie als Informations-, Koordinierungs- und Organisationsstelle im Falle eines länger andauernden Stromausfalles.

In Gallneukirchen werden diese Basen in der Alten Feuerwehrrhalle (Reichenauer Straße 1), beim Bauhof der Stadtgemeinde (Hans-Zach-Straße 8) und im Veranstaltungszentrum Gusenhalle (Veitsdorfer Weg 10) eingerichtet.

Die Kennzeichnung dieser Selbsthilfe-Basis erfolgt mit Schildern, welche auf den „Notfall Treffpunkt“ hinweisen.

Aufgaben und Funktion der Selbsthilfe-Basen:

- Fußläufig erreichbare Anlaufstellen für die sich im Einzugsbereich aufhaltenden Menschen (Bewohner:innen, Pendler:innen, Tourist:innen,...) zur Einholung von Informationen und weiterleiten von Notrufen
- Koordinierungsstelle, damit Hilfsmaßnahmen durch die örtliche Bevölkerung (Erste-Hilfe, medizinische Hilfe, Unterstützung von auf Hilfe angewiesenen Menschen wie Kleinkinder, Alte, Kranke, Pflegebedürftige, Pendler:innen, Tourist:innen etc.) selbst organisiert werden können
- Entlastung und Unterstützung der Einsatzorganisationen
- Organisation von Notmaßnahmen z.B. Evakuierungsmaßnahmen
- Bildung von dezentralen Informations- und Kommunikationsdrehscheiben
- Aufrechterhaltung der Grundstruktur und Ordnung



Tag der älteren Generation

Der Tag der älteren Generation stellt einen Fixpunkt bei den Gallneukirchner Veranstaltungen dar, welcher heuer am **Samstag, 21. Oktober 2023 ab 9.00 Uhr** mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Pfarrkirche Gallneukirchen beginnt und ab 10.00 Uhr in der Gusenhalle Gallneukirchen fortgesetzt wird. Wir laden daher alle Bürger:innen ab Jahrgang 1948 und älter herzlich zum „Tag der älteren Generation“ ein.

Die Veranstaltung beginnt mit einer ökumenischen Feier mit Pfarrer Mag. Günter Wagner und Pastoralassistentin Manuela Neumüller. Anschließend sind alle Gäste in die Gusenhalle Gallneukirchen zu einem Vortag „Galli einst und jetzt“ mit historischen Kurzfilmen von Dir. Johannes Berger und einer Infoveranstaltung und Vorstellung des Vereines „Rollende Engel“ durch Florian Aichhorn eingeladen. Das anschließende gemeinsame Mittagessen wird von der Stadtkapelle in bewährter Weise musikalisch begleitet.

Ein Zubringerdienst vom Stadtamt/Pfarrplatz zum Veranstaltungszentrum Gusenhalle wird wieder angeboten.





Partnerstadt Northeim



In dieser Ausgabe des Stadtblattes möchte ich gerne darüber berichten, dass unser Rathaus vor 25 Jahren in die ehemalige Scharnhorst-Kaserne mit der Adresse „Scharnhorstplatz 1“ eingezogen ist. Vorher war die Stadtverwaltung an fünf Standorten im Stadtgebiet untergebracht. Seit dem 16. März 1998 können die Mitarbeiter:innen vereint in hellen und freundlichen Räumlichkeiten unter einem Dach ihrer Arbeit nachgehen.

Das Thema Northeimer Rathäuser ist mittlerweile eine längere und es gibt dazu sogar spezielle Veröffentlichungen und Stadtführungen, denn es ist bereits das sechste Domizil. Vom ersten Rathaus wird im Jahr 1267 berichtet, 1559 erlangte das größte und repräsentativste Rathaus seine endgültige Gestalt auf dem Marktplatz nach dem Erwerb der herzoglichen Curie. Im Jahr 1832 wurde diese durch einen Brand vernichtet und nicht wieder aufgebaut. Eine Bronzeplatte, gestiftet durch den ehemaligen Stadtdirektor Hesse, erinnert heute daran. Die nächsten Stationen des Northeimer Rathauses glichen einer Odyssee. Im Jahr 1959 zog das Rathaus in das Gebäude des ehemaligen Krankenhauses am Rande der Stadtmauer. Mit der Gebietsreform der 70er Jahre vergrößerte sich das Stadtgebiet, 15 Ortschaften kamen hinzu, die Einwohnerzahl stieg um 50% und die Verwaltung wuchs. Immer mehr städtische Dienststellen wurden ausgelagert. Anfang der 90er Jahre ergaben sich durch die Aufgabe des Bundeswehrstandortes neue stadtplanerische Möglichkeiten und Notwendigkeiten, denn der Kasernenkomplex stand nun leer. Aus der Kaserne wurde ein modernes Dienstleistungszentrum, denn neben der Stadtverwaltung incl. des gesamten technischen Bereiches siedelten sich hier u.a. Arzt- und Rechtsanwaltspraxen, eine Zweigstelle der Kreissparkasse, eine Polizeidienststelle sowie das Arbeitsamt, das Jobcenter, Friseur, Physiotherapie, eine Dialyse, eine kirchliche Einrichtung und der Kreissportbund an. Wohnungen wurden in einigen Gebäuden geschaffen und zwei Neubauten errichtet.

Wie bereits im Jahr 1989 wurde auch in diesem Jahr das 25-jährige Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür gefeiert. Am 9. September gab es ein durch Mitarbeiter:innen der Stadt Northeim erarbeitetes Programm mit vielen Aktionen.

Ich hoffe auch Sie liebe Gallneukirchner:innen haben sich den Sommer mit dem einen oder anderen Fest in unserer schönen Partnerstadt versüßt und können nach der Sommerpause wieder gestärkt in den Alltag starten.

Ihr Simon Hartmann, Bürgermeister der Stadt Northeim

Städtepartnerschaftlicher Austausch unserer Vereine



Ausgehend von dieser Idee des gemeinsamen Musizierens findet seit vielen Jahren ein regelmäßiger sommerlicher musikalischer Austausch zwischen dem musikalischen Nachwuchs aus Northeim und Gallneukirchen statt. In diesem Jahr waren es fünf Jungmusiker:innen aus Northeim, die in der ersten Ferienwoche unter Leitung von Günter Stöfer nach Gallneukirchen reisten. Neben intensiver Probenarbeit mit Mitgliedern des Orchesters Stringendo und zwei gemeinsamen Konzerten am Marktplatz und in der Landesmusikschule stand auch ein Wienbesuch auf dem Programm.

Genächtigt wurde direkt in der Landesmusikschule, die Verpflegung erfolgte durch die Mitarbeiter:innen der Schulküche, denen besonderer Dank gilt, da sie extra für diesen Anlass ihren Urlaub verkürzten.

Wir gratulieren Klaus Harrer-Watzinger zu diesem musikalischen, partnerschaftlichen Austausch, der die Städtepartnerschaft Gallneukirchen-Northeim beeindruckend aufleben lässt.

Im Herbst folgt noch ein weiteres städtepartnerschaftliches Treffen, wenn die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr anlässlich der Fahnenweihe der Traditionsfahne der Northeimer Feuerwehrkameraden in unsere Partnerstadt reisen. Der Austausch auf Vereinsebene ist fundamentaler Bestandteil einer gelebten Städtepartnerschaft, die sich nicht nur auf politischer Ebene erschöpft.



Aktuelles aus dem Ausschuss für Kultur und Integration

Obmann: Markus Buchmayr, BA

Mama lernt Deutsch

Das Sprachförderprogramm des Institutes für Interkulturelle Pädagogik der VHS OÖ richtet sich an Frauen bzw. Mütter ab Ende der Schulpflicht und hat das Ziel den Spracherwerb von Frauen mit nicht-deutscher Muttersprache zu fördern. Darüber hinaus bietet das Programm integrative Bildungsmodule wie z.B. Vorträge, Ausflüge, Förderung und Kontakt zur Schule an. Die Kosten für das Sprachförderprogramm werden zu 60% vom Land OÖ und zu 40% von der Stadtgemeinde getragen. Die Kosten für die Kursteilnehmer:innen betragen Euro 10 (Unkostenbeitrag). Kursbeginn ist am **Freitag, 6. Oktober 2023**.

Kulturpool Gusental

Die Umbauarbeiten nähern sich langsam dem Ende und die ersten Veranstaltungen sind schon ausgemacht, bald geht es los im Alten Hallenbad!

Mein Name ist Domenik Riedl und ich bin seit Anfang Juni Geschäftsführer des Vereins Kulturpool Gusental. Ich habe in meiner Vergangenheit im Sozialbereich gearbeitet und war in den letzten fünf Jahren Geschäftsführer in der KAPU in Linz.

Was ist dieser Kulturpool? Der Kulturpool Gusental ist ein Dachverein, der Vereinen, Initiativen und Privatpersonen aus verschiedenen Bereichen eine Möglichkeit bieten will, ihre Werke, Projekte und Veranstaltungen umzusetzen. Die Mitglieder setzen sich aus diversen Vereinen, von alternativ bis traditionell, und Privatpersonen zusammen.

Der Kulturpool fördert und unterstützt Kunst, Kultur, Musik, Theater, Literatur und andere kreative Ausdrucksformen. Ziel ist es, ein vielfältiges kulturelles Angebot zu schaffen und den Austausch zwischen Künstler:innen und Publikum zu fördern. Aber es soll auch Platz für andere Tätigkeiten bleiben – gerade mit dem Alten Hallenbad steht uns ein einzigartiger Raum zur Verfügung der Platz für viele spannende Ideen bietet. Diesen Raum wollen wir nutzen und niederschwellig aufbereiten um Allen die Möglichkeit bieten zu können Projekte, Ideen und vieles mehr umzusetzen. Zusätzlich können wir noch die Alte Feuerwehrrhalle sowie das Obergeschoss in der Reichenauer Straße 1a bespielen, ob Seminare, Lesungen, Theater, Flohmarkt – wir werden für alles einen Raum finden. Willst du selber etwas veranstalten? Oder hast eine Idee, bitte melde dich einfach! Der Kulturpool freut sich immer über neue Mitglieder!



Eröffnungsfeier

- | Am **Samstag, 21. Oktober 2023** findet das Eröffnungsfest des Alten Hallenbades unter anderem mit den wunderbaren Mamma Fatale, einem Freedance Workshop und vielem mehr statt.
- | Start ist **15.00 Uhr, Reichenauer Straße 10, 4210 Gallneukirchen** – Eintritt freiwillige Spende.

Nächste Ausstellung

Am **Donnerstag, 7. Dezember 2023 um 19.00 Uhr** findet die Ausstellungseröffnung von Peter Engel im Rahmen einer Vernissage statt. Die Ausstellung kann anschließend bis **Freitag, 2. Februar 2024** in der Stadtgalerie art.4210 besucht werden.

Der gelernte Keramikmaler, dessen Leidenschaft die Öl- und Acrylmalerei ist, versucht in seinen Bildern Emotionen und Gefühle zu vermitteln. Er hat dabei nicht den Anspruch bestimmte Orte oder Landschaften realistisch darzustellen, sondern sich mit Phantasie in den Darstellungen zu verlieren.

art.4210
stadtgalerie





Rückblick über den Kultursommer 2023

Ganz im Zeichen der Kultur standen die Sommermonate in der Stadtgemeinde Gallneukirchen. Nachstehend geben wir einen kurzen Rückblick über einige Veranstaltungen im „Kultursommer 2023“.



CreArtiv 2023

Bereits zum 4. Mal wurden vom Fotoklub Gallneukirchen Bilder unter dem Titel „CreArtiv“ im öffentlichen Raum ausgestellt. 14 Mitglieder präsentierten ihre Bilder einer breiteren Öffentlichkeit. Viele positive Gespräche zeigen, dass diese Art der Präsentation auf großes Interesse gestoßen ist. Jede(r) Fotograf:in hinterlässt seine Handschrift auf den Fotos und lässt die persönlichen Interessen und manchmal auch beruflichen Hintergründe erkennen. Diese Ausstellung findet als Biennale alle zwei Jahre statt.



Dämmerchoppen

Die Seele baumeln lassen, Freunde treffen und bei einem gekühlten Getränk gute Blasmusik hören. Dieses Lebensgefühl bot die Stadtkapelle den Gallneukirchner:innen beim schon traditionellen Dämmerchoppen „Summagföh“ am 30. Juni am Pfarrplatz. Auch ein kurzer Regenschauer konnte die rund 300 Besucher:innen aller Altersgruppen nicht nach Hause vertreiben. Damit machte das Publikum der Kapelle unter Wolfgang Seyer und dem Stadtkapellchen mit Michael Schöffl das größte Kompliment. Den musikalischen Abschluss gestaltete die neu formierte BigBand der Stadtkapelle.



Festival der Regionen und KLANGfestival 2023

Über 50 Künstler:innen aus 10 Nationen begeisterten das großartige Festivalpublikum aus ganz Österreich. Insgesamt pilgerten mehr als 1.500 Besucher:innen zum KLANGfestival nach Gallneukirchen, das heuer erstmals in Kooperation mit dem Festival der Regionen ausgetragen wurde. Das Alte Hallenbad Gallneukirchen überzeugte dabei als perfekte Location für Performances, Lesungen, Konzerte, Ausstellungen und Soundinstallationen. Die ehrenamtlichen Veranstalter:innen freuten sich sehr, das adaptierte Alte Hallenbad Gallneukirchen gemeinsam mit dem Verein Kulturpool Gusental (Trägerverein des Alten Hallenbades) vorläufig eröffnet zu haben. Hier entsteht gerade ein neuer Hotspot für das Kulturland Oberösterreich.



KUNST trifft Kunst

Der Juli stand ganz im Zeichen von „KUNST trifft Kunst“. Mit drei Veranstaltungen in der Alten Feuerwehrrhalle – Vernissage der Künstler Andreas Feigl, Michael Unterluggauer und Gertraud Gruber, Lesung von Josef Mostbauer und Filmabend DOHO – wurde der Sommermonat bunter gestaltet. Zeitgleich setzte sich der Initiator von Kunst trifft Kunst, Leo Hackl-Lehner, mit Recht, Macht und sozialer Ausgrenzung mit einer eindrucksvollen Installation beim Gugaläa auseinander. 1.000 gelbe und schwarze T-Shirts visualisierten die traurige Vergangenheit dieses alten Richtplatzes.



Lange Nacht der Musik hat schon Tradition

Am Freitag, 23. Juni wurde das Innenzentrum von Gallneukirchen wieder zur Bühne. An zehn unterschiedlichen Orten wurde musiziert und getanzt. Von Klassik, Barock- und Volksmusik über Jazz, Pop & Rock bis hin zu Folk, Blues und Soul spannte sich der bunte, musikalische Reigen. Erstmals wurde auch im Alten Hallenbad geodelt und musiziert! 277 Musiker:innen und Tänzer:innen waren an dieser besonderen Nacht beteiligt.

Der Marktplatz wurde wieder zum Klangplatz

Eine Bühne, zwei Tage, sieben Bands – Gallneukirchen wurde wieder zum Schauplatz musikalischer Performances und lud beim KlangPlatz MarktPlatz wieder zur Openair-Atmosphäre mitten im Zentrum ein. Das bereits gut etablierte Format bot auch im heurigen Sommer wieder eine Bühne für Bands aus der Region. So bot der KlangPlatz MarktPlatz am 7. Juli sowohl spannende Neuauflagen als auch Songs bekannter Künstler:innen und der KlangPlatz MarktPlatz am 18. August Mühlviertler Chansonrock bis Rock 'n' Roll.



Aktuelles aus dem Ausschuss für Klima und Umwelt

Obmann: Bernhard Berger

Zahlreiche Maßnahmen und Aktivitäten der Gallneukirchner KlimaStrategie, vor allem in den Bereichen Mobilität und Natur, wirken sich nicht nur positiv aufs Klima, sondern auch auf unser Wohlbefinden aus: Verkehrsberuhigung (Begegnungs- und Tempo 30-Zonen), Radwege, Durchgrünung (Baum- und Strauchpflanzungen, Bienenweiden und mobiles Grün), Entsiegelungsmaßnahmen, Gusen-Ökologisierung.

KlimaStadt & WohlFühlOrt

Deshalb trafen sich Interessierte unter dem Motto „KlimaStadt & WohlFühlOrt“ zu einem Rundgang durch das Zentrum von Gallneukirchen, bei dem genau solche Klima-Zukunft-Maßnahmen und -Aktivitäten im Mittelpunkt standen. Beim anschließenden „GelingensFest“ beim „KulturPlatzl“ sorgten kulinarische und musikalische Leckerbissen für einen gemütlichen Ausklang und die Mitglieder des KernTeam Klima.Zukunft.Gallneukirchen konnten mit ihren Mitstreiter:innen auf das Erreichte anstoßen.



EUROPEAN
MOBILITY
WEEK

ZUKUNFT.LEBEN im Zentrum

Die Stadtgemeinde Gallneukirchen ist bestrebt, die Attraktivität des Straßenraums durch Verkehrsberuhigungs-, Entsiegelungs- und Durchgrünungsmaßnahmen zu erhöhen. In der Reichenauer Straße, Schulstraße und Gaisbacher Straße wurden bereits erste Schritte gesetzt und auch für die Hauptstraße laufen die Planungen. Anlässlich der diesjährigen Europäischen Mobilitätswoche boten dort unter dem Motto **ZUKUNFT.LEBEN im Zentrum** „Mobiles Grün“ und zwei „PlatzParks“ einen Vorgeschmack auf Kommendes.



5 Jahre Bienenfreundliche Gemeinde Gallneukirchen

Mit einem bunten „BienenFest“ im Offenen Kulturhaus in Vöcklabruck wurden nicht nur die neuen und somit insgesamt 100 Bienenfreundlichen Gemeinden in Oberösterreich gefeiert, sondern auch die Stadtgemeinde Gallneukirchen für ihr fünfjähriges Engagement als „Bienenfreundliche Gemeinde“ geehrt. Die Auszeichnung wurde von Umwelt- und Klima-Landesrat Stefan Kaineder überreicht und von den beiden Gallneukirchner Bienenbeauftragten Nadia Wolfinger und Emma Doblhammer entgegen genommen.

 **Bienenfreundliche
Gemeinde.**
Gallneukirchen blüht auf.



„Bienenbeauftragte“ Emma Doblhammer

Neben Nadia Wolfinger wurde kürzlich auch Emma Doblhammer offiziell zur Bienenbeauftragten der Stadtgemeinde Gallneukirchen ernannt. Wir danken der jungen und überaus engagierten Gallneukirchnerin für ihre wertvolle Arbeit und wünschen ihr viel Spaß und Erfolg dabei!





Wildsträucher-Bestellaktion

Eine vielfältige Natur kann sich besser an die Folgen des Klimawandels anpassen. Daher ermöglicht die KLAR (Klimawandelanpassungsregion) Sterngartl Gusental diesen Herbst die Bestellung von Wildsträuchern, die Vielfalt in private Gärten und Betriebsflächen bringen. Mit dem unten angegebenen Formular können Wildgehölze für die Herbstpflanzung bestellt werden. Die wurzelnack (ohne Ballen) gelieferten Pflanzen kosten je Stück Euro 2,50 inkl. MwSt. und werden direkt an den Abholort Gallneukirchen geliefert und vor Ort bezahlt. Bitte die Mindestbestellmenge von 3 Stk. beachten. Die Pflanzen werden in einer Größe von ca. 50-80 cm geliefert, pro Bestellung fachgerecht verpackt und am **Samstag, 4. November 2023 von 8.00 bis 11.00 Uhr am Marktplatz Gallneukirchen** zur Abholung bereitgestellt. Bestellungen werden **bis 15. Oktober 2023** hier entgegengenommen: www.sterngartl-gusental.at/bestellformular-hecken.



Felsenbirne



Dirndlstrauch



Weißdorn



Hainbuche



Rote Heckenkirsche



Gewöhl. Schneeball



Wolliger Schneeball



Rotbuche



Pfaffenhütchen



Faulbaum



Schlehdorn



Schwarzer Holunder



Sanddorn



Roter Holunder



Eberesche



Haselnuss



Traubenkirsche



Wildkirsche



Apfelrose



Hundsrose



Büschelrose

Heimische Sträucher für mehr Artenvielfalt!

Standortgerechte, heimische Sträucher und Hecken verbessern das Kleinklima im Garten und in der Landschaft, erfreuen durch ihre Blütenpracht und leisten einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung und Steigerung der Artenvielfalt. Für die Bienen, Schmetterlinge und heimischen Wildtiere zählt jeder einzelne heimische Strauch und Baum den wir pflanzen und möglichst natürlich wachsen lassen, er bietet Nahrung und Lebensraum.



Volksschule

Musical „Nix wie weg“

Die 4b Klasse der Volksschule Gallneukirchen führte am 21. Juni unter der Leitung von Doris Kohlbauer und Sabine Schöfel nach langem Proben das Musical „Nix wie weg“ in der Gusehalle auf. Seit Beginn des Schuljahres 2022/2023 arbeitete die Klasse auf diesen Tag hin. An dem Projekt war auch die 2a beteiligt, die den Großteil des Bühnenbildes gestaltete.

Die 3c Klasse begleitete das Musical mit ihrem Chorgesang. Für die Tontechnik meldete sich Roman Jachs, dem die Schaltung der Headsets und Lautsprecher anvertraut wurde. Bei der Aufführung wurden insgesamt Euro 1.138 eingenommen. Das Geld wird für schulische Zwecke verwendet. Vor und nach der Abendvorstellung wurden den Anwesenden an der Theke Getränke verkauft. Das gut organisierte Musical wird der Klasse wohl noch lange in Erinnerung bleiben.

Alte Schule, ade!

Im Zuge der bevorstehenden Renovierung der Volksschule Gallneukirchen mussten wir in den letzten Wochen des vergangenen Schuljahres das Gebäude räumen und vorübergehend in die Mittelschule übersiedeln. Dabei wurde natürlich die Gelegenheit genutzt, um umfangreiche Entrümpelungen durchzuführen. Viele der nicht mehr benötigten Gegenstände wurden im Rahmen eines Flohmarktes feilgeboten. Die Schüler:innen halfen fleißig mit und beschleunigten somit den Umzug.

Die alten Holzessel, die zum Entsorgen viel zu schade waren, wurden im Zuge eines Malprojektes von der 4a Klasse zu kleinen Kunstwerken umgestaltet.



Ausflug zum Keltendorf

Am 27. Juni besuchten die Schüler:innen der 4b und 4c der Volksschule Gallneukirchen das Keltendorf in Mitterkirchen. Dieses Dorf wurde aufgrund der dort in den Jahren 1981-1990 stattgefundenen Ausgrabungen aus der Keltenzeit errichtet. Im Zuge einer Führung konnten sich die Kinder in uralten Handwerks-tätigkeiten wie z.B. dem Töpfern und dem Blockhausbau versuchen. Die Kinder waren eifrig bei der Sache und stellten so manches gelungene Werkstück her. Bis zur Ankunft der Busse für die Rückfahrt labten sich die Kinder noch bei der dorfeigenen Jausenstation.



Alles in Bewegung beim Sportfest Gallneukirchen

In der letzten Woche des vergangenen Schuljahres veranstalteten die Kinderfreunde im Auftrag der Volksschule Gallneukirchen ein Sportfest auf dem Sportplatz. An verschiedenen Stationen konnten unter anderem Ballspiele, Sackhüpfen und viele andere Bewegungsspiele ausprobiert werden. Besonders beliebt und daher gut besucht waren das Kinderschminken und die Hüpfburg. Die Kinder konnten sich den ganzen Vormittag lang nach Belieben austoben. Für das leibliche Wohl wurde mit der „Gesunden Jause“ gesorgt.





Mittelschule

Sanierung und Umzug

Da die Generalsanierung mit Ferienbeginn startete, musste das Haus Ost ins Gebäude der Volksschule 2 übersiedelt werden.

Dank des Engagements von Schulwart Roland Ossberger und den Gemeindemitarbeiter:innen – auch Schüler:innen halfen in der letzten Schulwoche mit – ging der Umzug reibungslos vor sich. So ist gewährleistet, dass der Schulstart problemlos stattfinden kann.

Aktivitäten in den letzten Schulwochen



Beim Leichtathletik-Bezirkswettbewerb konnten unsere Schüler:innen einige Top-Plätze erreichen. Der Sportverein Gallneukirchen gestaltete einen Vormittag, an dem verschiedene Sportarten vorgestellt wurden und auch ausprobiert werden konnten. Eine eindrucksvolle Show zeigten die Schüler:innen der Akrobatik-Gruppe und beim Sporttag in der letzten Schulwoche ging es nicht nur um sportliches Talent, sondern auch um Teamfähigkeit.

Viel verdienten Applaus bekam die Schulband bei ihrem Abschlusskonzert im Haus Bethanien. Professionell war auch die Licht- und Tontechnik, die ebenfalls von Schüler:innen gestaltet wurde.

Weitere Highlights der letzten Schulwochen waren zum Beispiel das Drachenbootrennen, diverse Leseprojekte, ein Waldtag und der Besuch einer Abendvorstellung im Theater.

Jahresrückblick

In der letzten Schulwoche ließ Direktorin Leitenbauer in einem Rückblick viele Aktivitäten und Highlights des Schuljahres bei einer Veranstaltung im Festsaal der Landesmusikschule Revue passieren.

Auch besonderes Engagement der Schüler:innen wurde hervorgehoben. So bedankte sich Bürgermeister Sepp Wall-Strasser persönlich bei den Schülerlots:innen, die einen sicheren Schulweg gewährleisteten. Auch die Klassen-sprecher:innen, die eine wichtige Aufgabe in der Schulgemeinschaft erfüllen, und die Schüler:innen mit ausgezeichnetem Erfolg und gutem Erfolg sowie die acht Schüler:innen mit lauter Einser wurden hervorgehoben.

Zum Abschluss präsentierten die Kinder der Theatergruppe zwei englische Theaterstücke und rundeten damit den Jahresrückblick ab.





Gemeinwesenorientierte Jugendarbeit

Der Sommer geht zu Ende und mit ihm viele schöne (Ferien-)Erlebnisse, die langsam zu Erinnerungen werden – vielleicht habt ihr auch solche Erlebnisse im öffentlichen Raum Gallis gesammelt. Wir blicken ebenfalls auf eine ereignisreiche Zeit zurück: die Eröffnung der Motorikarena, zahlreiche Stunden im und rund ums Freibad und viele Schritte im Sozialraum.

Der Herbst zieht langsam seine Kreise und mit ihm kommt der Alltag wieder. Aufstehen. Schule. Arbeit. Seit Schulbeginn bieten wir mit erweitertem Team einen offenen Raum an, den man für seine Mittagspause nutzen kann und der bei Schlechtwetter den Sozialraum nach innen holen soll. Wir bieten dieses kostenlose und für alle offene Angebot auf der Basis eines konkreten Bedarfes an – vordergründige Zielgruppe sind Schüler:innen aus der gegenüberliegenden Mittelschule. Bei Schönwetter werden wir in den Schulhöfen als Ansprechpartner:innen für euch da sein.

Kommt vorbei – nutzt den Raum zum Entspannen, Chillen, Jausnen, Reden, Ideen aushecken.

Präsenz im öffentlichen Raum – mit offenem Ohr für Alle

Ob an den größeren oder auch kleineren öffentlichen Plätzen, in den Höfen der Wohnhäuser, im Freibad oder bei Veranstaltungen. Wir versuchen ganz Gallneukirchen und mit allen Altersgruppen in den Dialog zu gehen und mit allen zu gestalten. Als neues erweitertes Team freuen wir uns auf ein Zusammentreffen im öffentlichen Raum.

Öffnungszeiten/Präsenzzeiten Jugendraum/Schulhöfe

Konkrete Öffnungszeiten bzw. Präsenzzeiten in den Schulhöfen richten sich nach den Stundenplänen der Schulen und wurden erst Ende September fixiert. Ihr könnt die Öffnungszeiten auf Social Media (Instagram: gwa.galli.soziale.initiative) oder in unserem Schaufenster in der Reichenauer Straße 1a nachlesen.

Der Jugendraum befindet sich in der Reichenauer Straße 1a.

Für Rückfragen stehen Michi oder Paulina gerne zur Verfügung: Michi: 0676/841314359, Paulina: 0676/841314543



Jugendzentrum

Das Jugendzentrum Gallneukirchen beteiligte sich gemeinsam mit dem Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ im Sommer am Ferienprogramm der Stadtgemeinde.

Zusammen mit Stadtrat Kurt Winter organisierten die Jugendzentrumsleiter:innen Aldin Cinac, Nadine Kloibhofer und besonders engagierte Jugendliche einen abwechslungsreichen Nachmittag für die Kinder der Gemeinde. Neben dem Erstellen von Buttons konnten die Kinder an diesem Tag auch T-Shirts selbst gestalten. Natürlich durften sie auch alle Aktivitäten im JUZ, wie zum Beispiel Tischtennis oder Billard, ausprobieren. So konnten sich die Kinder selbst einen Eindruck über das Jugendzentrum machen. Abschließend wurde noch regionales Fleisch, Würstchen und auch Gemüse gegrillt. Beim gemeinsamen Essen tauschten sich alle über den Nachmittag aus und schlossen neue Freundschaften.



Öffnungszeiten JUZ Gallneukirchen

Montag bis Samstag 15.00 bis 21.00 Uhr

Weitere Infos auf Facebook unter [facebook.com/juzgallneukirchen/](https://www.facebook.com/juzgallneukirchen/) oder [jcu.at/gallneukirchen](https://www.jcu.at/gallneukirchen).



Heimatverein



Im Heimathaus wird der Arbeitsplatz eines Schmiedes originalgetreu mit Esse, Blasbalg, Amboss und verschiedenen Werkzeugen ausgestellt. Mit Hammer, Amboss und Zange bearbeitete der Schmied das Eisen in den Arbeitsschritten Strecken, Stauchen, Schroten, Schweißen und Härten.

Nicht nur der Huf- und Wagenschmied zeigt seine Exponate, so auch der Kunstschmied (Grabkreuz).

Besonders stolz ist der Heimatverein seit 2023 auf die Sammlung über die Entstehung der Sense. Vom kleinen Rohling (Brückl aus Stahl) in 18 Arbeitsschritten zur fertigen Sense. Ein Fenstergitter aus dem Jahr 1700 bereichert zusätzlich die Sammlung.

Vorankündigung:

Im Jahr 1985 durchquerten vier Gallneukirchner mit dem Motorrad die größte Wüste der Welt – die Sahara. Der Heimatverein veranstaltet am **Freitag, 10. November 2023 um 19.30 Uhr** in der Landesmusikschule einen Rückblick bei einem Filmabend und Interviews mit Teilnehmern der seinerzeitigen Abenteuerreise.

Das Heimathaus ist in den Monaten **April bis Oktober jeweils am 1. und 3. Sonntag im Monat von 9.00 bis 11.30 Uhr** geöffnet.

Führungen können ganzjährig mit Wilhelm Schinagl – Tel. 0664/73853013 – vereinbart werden.



Spektrum



Am heurigen Pfingstwochenende feierte der Verein Spektrum, Frau - Familie - Fortbildung ein großes Familienfest anlässlich seines 30-jährigen Jubiläums. Das bunte Fest bot eine Vielzahl von Aktivitäten für Jung und Alt. Das Festgelände der Alten Feuerwehrrhalle Gallneukirchen verwandelte sich in einen lebendigen Ort der Begegnung, an dem sich Familien aus der Region und darüber hinaus versammelten, um gemeinsam Spaß zu haben. Die Besucher:innen wurden mit einem abwechslungsreichen Programm verwöhnt, darunter Konzerte, Kinderschminken und kreative Workshops.



Die Umsetzung dieses außergewöhnlichen Nachmittags wäre ohne die großzügige finanzielle Unterstützung der Stadtgemeinde Gallneukirchen und des Familienreferates des Landes OÖ nicht möglich gewesen. Der Verein Spektrum bedankt sich herzlich für die Unterstützungen, die dazu beigetragen haben, dieses Jubiläumsfest zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten zu machen.

Darüber hinaus wurde das Fest durch die Zusammenarbeit mit ansässigen Vereinen und Unternehmen bereichert. Die Kinderfreunde Ortsgruppe Gallneukirchen, die Gemeinwesenorientierte Jugendarbeit der Sozialen Initiative und das Kuddel Muddel leisteten einen wertvollen Beitrag zur Organisation und Durchführung des Festes. Es war ein beeindruckendes Beispiel für das Engagement und den Zusammenhalt in der Gemeinschaft.



Stadtkapelle



Das Stadtkapellchen um Christa Leonfellner, Isabella Schoßthaller und Michael Schöffl bot auch heuer wieder Kindern die Möglichkeit, Blasmusik und die Instrumente, die eingesetzt werden, kennenzulernen. Gelegenheit gab es einerseits im Rahmen des Sommerfestes des Kindergartens St. Martin, das ein kleines Ensemble musikalisch untermalte und andererseits beim Ferienspiel der Stadtgemeinde und bei einem Besuch der Kinder der Nachmittagsbetreuung im Probelokal der Stadtkapelle. An einem verregneten Vormittag brachten die Musiker:innen den jungen Besucher:innen spielerisch Rhythmus und Dynamik näher. Sie lernten mit einem Versteckspiel das Probelokal kennen und konnten zuletzt die verschiedenen Instrumente ausprobieren.



Im Herbst besucht die Stadtkapelle die Volksschulen in Gallneukirchen, um den Schüler:innen bei einem Musikvermittlungsstück mit dem Titel „Der Klang des weißen Goldes“ musikalisch von Bergkobolden und ihrer Geschichte zu erzählen.

Das Orchester unter Kapellmeister Wolfgang Seyer stellt sich im Oktober einem Wertungsspiel, das vom Bezirksblasmusikverband ausgeschrieben ist. Drei Stücke eines selbstgewählten Schwierigkeitsgrades werden von der fachkundigen Jury in 10 Kategorien bewertet. Diese drei Stücke präsentieren die Musiker:innen auch beim Herbstkonzert am **Samstag, 25. November 2023 um 19.30 Uhr** in der Gusehalle Gallneukirchen.

„Kulturverein GA.ST“



Die Gallensteine, eine etablierte Kulturinitiative in Gallneukirchen, haben kürzlich eine beeindruckende Verwandlung durchlaufen. Der neue Vorstand ist energiegelad in die Fußstapfen der Vorgänger:innen getreten und hat mit eigenen Ideen und einer modernen Note den Vereinsauftritt erneuert.

Der markanteste Schritt in diesem Prozess ist die Umbenennung der langjährigen Kulturinitiative in den „Kulturverein GA.ST“. Diese Entscheidung wurzelt tief in den Anfängen der Gallensteine und schafft gleichzeitig eine zeitgemäße Identität. Es soll der ursprüngliche Geist der Gallensteine bewahrt werden, aber auch die Vision für die Zukunft hervorheben.



Besonders spannend verspricht das vielfältige Musikprogramm zu werden, das der neue Vorstand plant. Es soll die Bandbreite kultureller Ausdrucksformen präsentiert werden und Menschen jeden Alters ansprechen. Von klassischen Konzerten bis hin zu modernen Klängen ist alles vertreten.

Die nächste Veranstaltungswelle dieses Neuanfangs wird im Herbst/Winter 2023 in der Alten Feuerwehrrhalle Gallneukirchen stattfinden. Diese spezielle Location wird einen stimmungsvollen Rahmen für die bevorstehenden kulturellen Ereignisse bieten.

Der „Kulturverein GA.ST“ verspricht nicht nur eine aufregende Zeit für die Bewohner:innen von Gallneukirchen, sondern auch für alle Kulturinteressierten der Region. Die Zeiten mögen sich ändern, doch die Gallensteine bleiben eine Quelle der Inspiration und des kulturellen Austausches. Mehr unter www.kulturverein-gast.at.

Termine

Samstag, 30. September 2023: Jazzodrom, Samstag, 7. Oktober 2023: Aze & Duaplicity,
Samstag, 18. November 2023: Mella Casata & Mawe, Samstag, 9. Dezember 2023: Bartholomey Bittman



Rotary Club



Der Rotary-Club Gallneukirchen unterstützt seit mehr als 20 Jahren Menschen in der Region und internationale Hilfsprojekte im Ausland. 42 Clubmitglieder aus unterschiedlichen Berufen ermöglichen mit vielfältigen Aktivitäten soziale Unterstützung, Weiterentwicklung und Zusammenhalt.

Bei der Versammlung am 29. Juni konnte Präsident Wolfgang Greil auf ein intensives Clubjahr zurückblicken, das unter anderem mit einem ausverkauften Adventkonzert der Florianer Sängerknaben in der Pfarrkirche Gallneukirchen oder mit einer Rekordbeteiligung an der Veranstaltung „Lauf Mit“ Anfang Juni einige Highlights enthielt. Damit konnte beispielsweise die psychosoziale Betreuung Jugendlicher und der Behindertensport in der Region unterstützt werden.

Präsident des Rotary Clubs im jetzt beginnenden Clubjahr ist Mag. Helmut Ilk, dem die Unterstützung regionaler Projekte und der Beitrag zu internationalen Maßnahmen ebenso ein Anliegen ist. In den Sommermonaten wurde unter anderem sechs Kindern und Jugendlichen aus der Region die Teilnahme an einem Sommercamp ermöglicht. Im Herbst wird der Club einen Schwerpunkt bei der Unterstützung von Schüler:innen und zukünftigen Lehrlingen setzen.

Lions Club



Neuer Präsident



Am 30. Juni endete das Vereinsjahr des LIONS Clubs Gallneukirchen. Der bisherige Präsident Peter Wagner übergab seine Funktion an seinen Nachfolger Heinz Martinek und ließ in einer Rückschau markante Punkte der LIONS-Aktivitäten Revue passieren. Mehr als Euro 30.000 gab LIONS Gallneukirchen im letzten Vereinsjahr für soziale Unterstützungen in Notsituationen und förderungswürdige Projekte aus, vorwiegend innerhalb der Region Gusental. Damit erweist sich der Club als wichtige Einrichtung der heimischen Zivilgesellschaft.

Ein Schwerpunkt ist die Jugendförderung. LIONS organisierte in der Region den Friedensplakatwettbewerb für Schulen, beteiligte sich am Kooperationsprojekt „Mein Körper gehört mir“ zugunsten der Volksschulen Katsdorf und Gallneukirchen und brachte gemeinsam mit der MS Altenberg LIONS Quest auf Schiene.

Rettungshundebrigade mit GPS-Geräten unterstützt



Der LIONS Club Gallneukirchen finanzierte für die oberösterreichische Landesgruppe der Österreichischen Rettungshundebrigade die Anschaffung von zehn neuen GPS-Geräten. Die Geräte, die dem neuesten Standard entsprechen, sind für die Rettungshundebrigade bei Einsätzen eine wichtige technische Unterstützung. Die Landesgruppe Oberösterreich hat rund 130 Mitglieder, die in zehn Staffeln über das gesamte Bundesland verteilt sind. Sie kommt im Jahresdurchschnitt auf ca. 35 Einsätze, mit steigender Tendenz. Die Übergabe der GPS-Geräte erfolgte am 4. August durch den Gallneukirchner LC-Präsidenten Heinz Martinek und LIONS-Mitglied Leopold Aumayr.



Sportverein

Leon Tschilikin, ein großes Nachwuchstalent des SV Gallneukirchen, hat es heuer geschafft, in der Judo-Elite anzukommen. Nach seiner Nominierung durch den Österreichischen Judoverband zum Grand Prix im Mai, der erstmals in Linz in der TipsArena stattfand, konnte er sich vor großem Publikum mit den besten Judokas in der Gewichtsklasse bis 81 kg messen. Ende Juni kämpfte sich Leon auf internationaler Bühne beim Europacup in Birmingham (England) in seiner Altersklasse (U21) mit einem 3. Platz sensationell auf das Siegerstockerl. Seinen Start bei der U21-Europameisterschaft musste er leider verletzungsbedingt absagen. Der SVG freut sich schon auf sein Comeback beim nächsten internationalen Turnier, damit wieder alle SVG-Judoka ihrem Leon die Daumen drücken können.



Pfadfinder

Hauptversammlung

Im Rahmen der Hauptversammlung der Pfadfindergruppe Gallneukirchen-Engerwitzdorf wurde in Anwesenheit der Bürgermeister Sepp Wall-Strasser und Herbert Fürst ein neuer Vorstand gewählt. Der bisherige Gruppenleiter Wilfried Pühringer übernahm das Amt des Obmannes und ist damit der Erste Obmann in der Vereinsgeschichte, der selbst in der Pfadfindergruppe Gallneukirchen-Engerwitzdorf als Kind begonnen hat.

Vervollständigt wird das neue Vorstandsteam durch Obmann-Stv. Agnes Eder aus Engerwitzdorf, Kassierin Katharina Heimbach aus Katsdorf mit Stellvertreter Gerald Reindl aus Gallneukirchen und Schriftführerin Doris Pühringer aus Engerwitzdorf mit Stellvertreter Rainer Edelsbrunner aus Engerwitzdorf.

Die Pfadfindergruppe Gallneukirchen-Engerwitzdorf bedankt sich beim bisherigen Obmann Harald Lang für seine Tätigkeit in den vergangenen durchaus herausfordernden Jahren.

Internationales Landeslager

66 Kinder und Jugendliche der Pfadfindergruppe Gallneukirchen-Engerwitzdorf nahmen von 7. – 16. August am internationalen Landeslager der oberösterreichischen Pfadfinder:innen teil.

Gemeinsam mit 450 anderen Pfadfinder:innen ging es mit einem Sonderzug von Linz nach St. Georgen im Attergau. Im Rahmen zahlreicher gemeinsamer Aktivitäten wurden neue Freundschaften geknüpft.

Zeitgleich nahmen drei Jugendliche der Pfadfindergruppe am Weltpfadfindertreffen, dem sogenannten Jamboree in Südkorea mit 43.000 Teilnehmer:innen teil.

Im Rahmen des Landeslagers wurde die Pfadfindergruppe Gallneukirchen-Engerwitzdorf auch für ihr Engagement für den Umweltschutz im Rahmen des Umweltdenker-Wettbewerbs ausgezeichnet.

Melde dich ganz unverbindlich und schnuppere hinein ins Abenteuer. Infos unter www.pfadfinder-gallneukirchen.at.





Öffentliche Bibliothek



Nach einem äußerst erfolgreichen Flohmarkt im Juli, dem beliebten Kinderferienspiel im August und einer kurzen Sommerpause ist die Pfarrbibliothek voller Elan in den Herbst gestartet. Wie gewohnt hält das ehrenamtliche Team abwechslungsreichen Lesestoff, Hörbücher sowie Spiele zum Ausleihen bereit. Unter den 12.000 Medien findet sich für jede Altersgruppe und jeden Geschmack sicherlich das Passende.

Mittlerweile wissen mehr als 2.000 Kund:innen dieses Angebot zu schätzen. Und wöchentlich werden es mehr. www.biblioweb.at/gallneukirchen

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Mittwoch: 13.30 – 19.00 Uhr | Donnerstag, 9.30 – 13.30 Uhr | Sonntag 8.30 – 11.00 Uhr
Literarisches Kaffee jeden 1. Dienstag im Monat 10.00 - 12.00 Uhr in der Bücherei



Diakoniewerk

Community Nursing

Die Community Nurses kommen zu Ihnen nach Hause – unverbindlich, präventiv und kostenlos.

Sich über Möglichkeiten für ein alt-Werden in den eigenen vier Wänden zu informieren, macht Sinn, noch bevor akuter Handlungsbedarf gegeben ist.

Aus diesem Grund bieten die Community Nurses präventive Hausbesuche an, um einen etwaigen Bedarf und Lösungen möglichst bald zu besprechen.

Kürzlich hat eine über 80jährige Gemeindebewohnerin zum Team der Community Nurses Kontakt aufgenommen. Bei der Dame ist in den nächsten drei Monaten eine Knie-Operation geplant. Sie möchte sich vorab informieren, welche Möglichkeiten es gibt, sollte sie nach der Operation für einige Wochen nicht in der Lage sein, ihren Haushalt und die Körperpflege selbstständig durchzuführen. Hier können die Community Nurses bereits im Vorfeld beraten und unterstützen, der Dame notwendige Kontakte vermitteln und Sorgen und Ängste nehmen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte gerne unter cn.galli.ewd@diakoniewerk.at oder Mobil 0664/78022279.



Fachtagung Demenz

Ende September veranstaltete das Diakoniewerk mit der Diakonie Akademie zum zweiten Mal eine Fachtagung zum Themenfeld Demenz, dieses Mal mit dem Titel „Schmerz lass nach – Demenz und die Sprache des Verhaltens“.

Im Zuge dieser ganztägigen Demenz-Fachtagung gaben Expert:innen Impulse zum Erkennen, zur Entstehung und zur Behandlung von Schmerzen. Darüber hinaus bestand die Möglichkeit, Fragestellungen aus der Praxis zu beantworten. Weiteres unter www.diakonie-akademie.at und www.diakoniewerk.at.



Sozialberatungsstelle

Sozialberatungsstellen sind erste Anlaufstellen für Fragen in sozialen Angelegenheiten. Im Vordergrund stehen die persönliche Beratung und Information – kostenlos, vertraulich und auf Wunsch anonym.

- Rat und Hilfe in schwierigen Lebenssituationen und Notlagen
- Information über regionale und überregionale Hilfsangebote
- Weitervermittlung an andere Hilfsorganisationen und soziale Einrichtungen
- Unterstützung auch für Angehörige und Dritte
- Hilfestellung bei Behördenangelegenheiten – z.B. Pflegegeldantrag, Sozialhilfe, Befreiungsanträge ...
- Information über Alten- und Pflegeheime, mobile Dienste, Betreubares Wohnen, Tagesbetreuung ...
- Hilfestellung bei finanzieller Überforderung und drohendem Wohnungsverlust

Die Sozialberatungsstelle befindet sich im Seniorenheim Engerwitzdorf sowie in Gallneukirchen in der Reichenauer Straße 1a und steht nach Terminvereinbarung zur Verfügung. Für Klient:innen mit eingeschränkter Mobilität besteht die Möglichkeit eines Hausbesuches.

Kontakt: Daniela Kukacka 07235/50430-41, 0664/88514368 Sozialberatungsstelle Gallneukirchen, Reichenauer Straße 1a (1. OG), 4210 Gallneukirchen

Öffnungszeiten: jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 10.00 bis 11.30 Uhr

Blutspendeaktion



Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz lädt Sie herzlich zur Blutspende am **Donnerstag, 23. November 2023 von 15.30 bis 20.30 Uhr in die Gusehalle ein.**

Blut spenden können alle Personen ab 18 Jahren, die sich allgemein gesund fühlen. Ein paar Stunden vor der Blutspende sollte eine kleine Mahlzeit eingenommen und ausreichend getrunken werden. Bitte bringen Sie auch Ihren Blutspenderausweis oder einen amtlichen Lichtbildausweis mit.

Weitere Informationen finden Sie unter www.roteskreuz.at/ooe.



Kirchliche Termine

Katholische Pfarrgemeinde	Evangelische Pfarrgemeinde
Sonntag, 9. Oktober 2023, Gemeinsame Feier der Jubelpaare (Silberne, Goldene, Diamantene und Eiserne Hochzeit) 10.00 Uhr: Pfarrkirche	Sonntag, 2. Oktober 2023, 9.30 Uhr, Erntedank-Gottesdienst Evang. Christuskirche Gallneukirchen
Samstag, 14. Oktober 2023, 6.00 Uhr, Fußwallfahrt nach St. Leonhard, Pfarrkirche	Samstag, 7. Oktober 2023, 19.30 Uhr, Benefiz-Konzert für die neue Orgel: „Narische Tantz“ (Kletzmermusik) Evang. Christuskirche Gallneukirchen
Sonntag, 15. Oktober 2023, Kindergottesdienst 10.00 Uhr: Pfarrkirche	Dienstag, 31. Oktober 2023, 19.00 Uhr, Reformationsfest Gottesdienst, Evang. Christuskirche Gallneukirchen
Sonntag, 29. Oktober 2023, Messe 10.00 Uhr: Pfarrkirche, anschl. Jugend-Frühshoppen	Mittwoch, 1. November 2023, 9.30 Uhr, Gedenkandacht Evang. Friedhof Gallneukirchen
Mittwoch, 1. November 2023, Allerheiligen 14.00 Uhr: Friedhofsandacht	Sonntag, 3. Dezember 2023, 9.30 Uhr, 1. Advent mit Vorstellung der Konfirmand:innen Evang. Christuskirche Gallneukirchen
Donnerstag, 2. November 2023, Allerseelen 19.00 Uhr: Gedenkgottesdienst mit anschließendem Fackelzug zum Friedhof	Mittwoch, 20. Dezember 2023, 19.00 Uhr, Adventsingen der Chorgemeinschaft Evang. Christuskirche Gallneukirchen



Wo gibt es Bücher in Leichter Lesen?

Weißt du, dass es in der Öffentlichen Bibliothek der Pfarre Gallneukirchen Bücher in Leichter Sprache gibt?

Eine Bibliothek ist eine Bücherei.

Bücher in Leichter Sprache sind oft mit einem LL-Zeichen gekennzeichnet.

LL bedeutet Leichter Lesen.

Diese Bücher sind leicht verständlich geschrieben.

In den Büchern werden schwierige oder komplizierte Wörter erklärt.

Diese Bücher sind in großer und leicht lesbarer Schrift geschrieben.

Diese Bücher sind für Menschen mit Lese-Schwierigkeiten.

Diese Bücher sind auch für Menschen mit nicht deutscher Mutter-Sprache hilfreich.

Das Ausborgen von einem Buch kostet 20 Cent pro Woche.

Die Öffentliche Bibliothek der Pfarre Gallneukirchen ist barrierefrei.

Adresse:

Reichenauer Straße 14, in Gallneukirchen

Die Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek der Pfarre Gallneukirchen sind:

Mittwoch von 1 Uhr 30 bis 7 Uhr abends

Donnerstag von 9 Uhr 30 bis 1 Uhr 30 nachmittags

Sonntag von 8 Uhr 30 bis 11 Uhr

Viel Spaß beim Lesen!



Das ist das LL-Zeichen für Leichter Lesen.



Bücher in Leichter Lesen zum Ausborgen.



Lesen macht Spaß.



In der Bücherei gibt es einen Lift.



Die Bücherei ist für jeden Menschen gut zu erreichen.

die Kunstwerkstatt Medien



Aktuelles aus der Gesunden Gemeinde

Arbeitskreisleiter: Kurt Winter

Ganz im Zeichen unserer jüngsten Mitbürger:innen stand und steht das Programm der Gesunden Gemeinde Gallneukirchen. Ich bedanke mich als Vorsitzender des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde Gallneukirchen bei allen Unterstützer:innen.

Schwimmen lernen

Wasser wirkt auf Kinder magisch anziehend. Toll, aber nur, wenn sie auch gelernt haben, sich im Wasser zu bewegen. Ziel des Kinderschwimmkurses war es, sie an das Element Wasser heranzuführen und mit einem Schwimmtrainer die Grundtechniken des Schwimmens vermittelt zu bekommen. Fast 50 Kinder zwischen dem 4. und 9. Lebensjahr waren mutig und wagten den Sprung ins Wasser unseres Freibades. Besten Dank an Thomas Kissler vom ASKÖ Oberösterreich, der in den ersten beiden Ferienwochen insgesamt acht Kleingruppen bestens betreute. Ein weiterer Dank gebührt den Mitarbeiter:innen des Stadtamtes und des Freibades für ihre unkomplizierte Unterstützung. Kinder aus Gallneukirchen erhielten eine 50%ige Förderung der Kurskosten durch die Gesunde Gemeinde Gallneukirchen.



Notfallkurs

Für Menschen, die viel Zeit mit Kindern verbringen, bietet der Grundkurs „Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs“ die Basis für Situationen, in denen Kinder oder Säuglinge Hilfe benötigen. Unfälle vermeiden, Erste Hilfe Maßnahmen auffrischen und mit praktischen Übungen die Theorie verfestigen. Die Ortsstelle des Roten Kreuz Gallneukirchen veranstaltet mit Unterstützung der Gesunden Gemeinde Engerwitzdorf und Gallneukirchen am **Samstag, 4. November 2023 von 8.00 bis 14.00 Uhr** einen Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs im Einsatzzentrum Gallneukirchen.

Anmeldungen und Informationen dazu unter: www.erstehilfe.at oder 0732/7644404.

Die Kurskosten werden für Gallneukirchner:innen von der Gesunden Gemeinde Gallneukirchen vollständig übernommen.



Gesundheitstag im Pfarrhof

Im Pfarrhof Gallneukirchen dreht sich am **Freitag, 17. November 2023 von 13.00 bis 17.00 Uhr** alles um die Gesundheit. Neben drei Vorträgen gibt es auch eine Gesundheitsstraße, wo die eigene Gesundheit überprüft werden kann. Der Gesundheitstag wird von der Gesunden Gemeinde Gallneukirchen, den Community Nurses des Diakoniewerkes und der Caritas-Serviceestelle Pflegende Angehörige organisiert. Der Eintritt ist frei.

Den Auftakt zum Gesundheitstag macht Sonja Zauner von der Caritas-Serviceestelle Pflegende Angehörige um 13.30 Uhr. Sie informiert unter dem Titel „Pflege, was nun“, welche Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten es im Pflegefall gibt. Die Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin Sigrid Grätzl gibt um 14.30 Uhr Tipps, wie die Blase gestärkt werden kann. Wie man sich vor Stürzen im Alter schützt, erklärt um 15.30 Uhr Physiotherapeutin Huemer-Konwalinka. Den ganzen Nachmittag lang können die Besucher:innen bei der Gesundheitsstraße einen Seh- und Hörtest absolvieren oder sich den Blutdruck und den Blutzucker messen lassen. Außerdem gibt es die Möglichkeit, mit Vertreter:innen von verschiedenen Betrieben und Organisationen in Kontakt zu treten sowie Informationen aus erster Hand zu bekommen. Auch die Schule für Sozialbetreuungsberufe informiert über verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten. Für das leibliche Wohl wird von den Pfarrsenior:innen mit Kaffee, Kuchen und Getränken gesorgt.

Kontaktieren Sie uns

Kurt Winter: kurt.winter@24speed.at

Stadtgemeinde Gallneukirchen: 07235/63155 oder stadtgemeinde@gallneukirchen.ooe.gv.at



Ärzte-Bereitschaftsdienst im 4. Quartal 2023

Änderung beim Hausärztlichen Notdienst

Seit nunmehr neun Jahren gibt es den Hausärztlichen Notdienst (HÄND) im Bezirk. Die Dienste werden von Kassenärzten sowie Wahlärzten besetzt. Der Ärztemangel hat auch vor dem Hausärztlichen Notdienst nicht Halt gemacht. Diese Tatsache bedingte nun eine Reform des bestehenden Systems.

Seit 1. Juli sind die Fahrdienste Montag bis Sonntag nur noch von 19.00 bis 23.00 Uhr und zusätzlich am Samstag, Sonntag und Feiertagen von 12.00 bis 19.00 Uhr im Einsatz.

HÄND-Ordinationen sind am Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Die Nachmittagsordination entfällt.

Für die Zeit von 23.00 bis 7.00 Uhr ist ein ärztlicher Telefondienst eingerichtet.

Überprüfen Sie Ihre Hausapotheke

Der koordinierende Bezirksärztervertreter Dr. Schütz rät der Bevölkerung ihre Hausapotheke zu überprüfen um für eine dringliche medikamentöse Versorgung vorbereitet zu sein. Im Vordergrund stehen hier, neben Verbandsmaterialien, Mittel gegen Schmerzen, Halsschmerztabletten, Mittel gegen Durchfall und Verstopfung, Juckreiz und Wunddesinfektionsmittel. Chronisch kranke Menschen sollten immer einen Vorrat an ihren Dauermedikamenten haben. Insbesondere sind hier die Blutdruckmedikamente anzuführen. Dr. Schütz empfiehlt auch pflanzliche Beruhigungsmittel.

Für alle Fälle rufen Sie die Nummer des Hausärztlichen Notdienst 141.

Fortbildungen und Urlaubszeiten unserer Ärzte

Dr. Ehrenhuber	27. Oktober, 10. November und 27. – 29. Dezember 2023
Dr. Gabriel	14. – 17. Oktober, 25. Oktober – 5. November, 23. – 31. Dezember 2023
Dr. Kiblböck	27. – 29. Dezember 2023
DDr. Pachinger / Dr. Reich	27. – 31. Oktober und 2. – 5. Jänner 2024
Dr. Pum / Dr. Streibl	27. – 28. November, 11. – 15. Dezember 2023 und 2. – 5. Jänner 2024
Dr. Schott	27. – 31. Oktober und 27. – 29. Dezember 2023
Dr. Schuster	2. – 5. Jänner 2024

Mobile Beratung der Österreichischen Gesundheitskasse

Die Österreichische Gesundheitskasse bietet in Gallneukirchen ein „mobiles Kundenservice“ an. Haben Sie Fragen rund um Versicherungsschutz, Mutterschaftsleistungen oder Krankengeld? Die mobilen Kundenbetreuer:innen beraten Sie gerne **jeden 1. und 3. Dienstag im Monat (außer August)** jeweils von **10.00 bis 12.00 Uhr**.

Sollte einer dieser Tage ein Feiertag sein, entfällt der Beratungstag und wird nicht verschoben.

Wo? Reichenauer Straße 1a, 1. Stock



Apotheken-Bereitschaftsdienst im 4. Quartal 2023

Die unten angeführten Apotheken sind für Sie an **Wochentagen (Montag bis Freitag), Samstagen und Feiertagen von 8.00 bis 20.00 Uhr sowie an Sonntagen von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 17.00 bis 20.00 Uhr in Bereitschaft.** An allen Tagen (Montag bis Sonntag inkl. Feiertagen) besteht in dringenden Notfällen von 20.00 bis 8.00 Uhr Rufbereitschaft (bis zu 20 Minuten Wartezeit).

A	Johannes-Apothke Wagnerweg 2, 4203 Altenberg, 07230/70959
G	St. Gallus-Apotheke Reichenauer Straße 2, 4210 Gallneukirchen, 07235/62203
K	Kreisapothke Linzer Straße 15, 4210 Gallneukirchen, 07235/65370
T	Kamillen-Apotheke Wagnerweg 2, 4209 Engerwitzdorf, 07235/50777
L2	Paracelsus-Apotheke Dornacher Straße 9, Biesenfeld, 4040 Linz, 0732/243042
L3	St. Magdalena-Apotheke Haselgrabenweg 1, 4040 Linz, 0732/244000
L4	Apotheke im Pro Lindengasse 16, 4040 Linz, 0732/712614
L5	Apotheke-Lentia Hauptstraße 54, 4040 Linz, 0732/732212
L6	St. Markus-Apotheke Leonfeldner Straße 133, 4040 Linz, 0732/731252
L7	Resch-Apotheke Rudolfstraße 13, 4040 Linz, 0732/731121
L9	Stern-Apotheke Knabenseminarstraße 4, 4040 Linz, 0732/732060
L10	Apotheke-Auhof Altenberger Straße 40, 4040 Linz, 0732/757017
L11	Apotheke-Rosenauer KG Freistädter Straße 41, 4040 Linz, 0732/731169

Oktober		November		Dezember	
1.	L6	1.	L7	1.	G
2.	K	2.	T	2.	L2
3.	A	3.	K	3.	L3
4.	G	4.	L10	4.	T
5.	T	5.	L11	5.	K
6.	K	6.	A	6.	A
7.	L6	7.	G	7.	G
8.	L7	8.	T	8.	L2
9.	A	9.	K	9.	L3
10.	G	10.	G	10.	L4
11.	T	11.	L11	11.	K
12.	K	12.	A	12.	A
13.	A	13.	T	13.	G
14.	L7	14.	K	14.	T
15.	T	15.	A	15.	K
16.	G	16.	G	16.	L4
17.	T	17.	K	17.	L5
18.	K	18.	T	18.	A
19.	A	19.	G	19.	G
20.	G	20.	A	20.	T
21.	K	21.	G	21.	K
22.	L9	22.	T	22.	A
23.	T	23.	K	23.	L5
24.	K	24.	A	24.	L6
25.	A	25.	K	25.	G
26.	L7	26.	L2	26.	L2
27.	T	27.	G	27.	K
28.	L9	28.	T	28.	A
29.	L10	29.	K	29.	T
30.	K	30.	A	30.	L6
31.	A			31.	L7

Eltern-/Mutterberatung

Jeden **1. und 3. Dienstag im Monat** von 8.30 bis 11.00 Uhr findet in der Eltern-/Mutterberatung Gallneukirchen, Reichenauer Straße 14, ein Treffen statt.

Die nächsten Termine sind: **3. und 17. Oktober, 7. und 21. November, 5. und 19. Dezember 2023**

Stillgruppe – Babytreff

Jeden **4. Dienstag im Monat** von 9.00 bis 11.00 Uhr in der Eltern-/Mutterberatungsstelle Gallneukirchen, Reichenauer Straße 14. Die Gruppe ist für alle Mütter von Babies und Kleinkindern bis 2 Jahren offen.

Die nächsten Termine sind: **24. Oktober und 28. November 2023**



Veranstaltungskalender

10/2023 bis 12/2023

Dies ist ein Auszug aus den auf unserer Homepage gemeldeten Veranstaltungen (Stand 15. September 2023). Diese Übersicht mit zusätzlichen Details finden Sie auch im Internet unter www.gallneukirchen.at

Oktober 2023

- **Fr, 6. Oktober 2023**, 8.30 Uhr, Walter-Hanl-Platz: Senioren-Fit-Rundwanderung: Von Freistadt nach Rainbach - St. Peter - Freistadt, Infos und Anmeldung unter holzwassen.naturfreunde.at, Naturfreunde Holzwassen-Gallneukirchen.
- **Fr, 6. Oktober 2023**, Vickerl's 81 - Pub in der Gusenhalle: jeden Freitag ist Ripperl-Tag, 0650/6535960.
- **Fr, 6. Oktober 2023**, 13.00 – 20.00 Uhr, Sportzentrum Gallneukirchen, Kletterhalle: 20 Jahre Kletterhalle „Tag der offenen Tür“, Timo Eidher, Tel. 0664/8548728, Naturfreunde Holzwassen-Gallneukirchen.
- **Fr, 6. Oktober 2023**, 19.30 Uhr, Veranstaltungszentrum Gusenhalle: Kabarett Lainer & Aigner „einvernehmlich verschieden“, Sepp Wall-Strasser.
- **Sa, 7. Oktober 2023**, 7.00 Uhr, Amtshaus in Gallneukirchen: Naturfreundeausflug zum Gaisberg bei Salzburg, Infos und Anmeldung unter holzwassen.naturfreunde.at, Naturfreunde Holzwassen-Gallneukirchen.
- **Sa, 7. Oktober 2023**, 7.30 – 11.00 Uhr, Marktplatz Gallneukirchen: Bauernmarkt. 07235/50080.
- **Sa, 7. Oktober 2023**, 10.00 – 13.00 Uhr, Haus Bethanien: VHS-Kurs „Kreativwerkstatt: Ein kreatives Herbstgesteck“, www.vhsooe.at.
- **Sa, 7. Oktober 2023**, Vickerl's 81 - Pub in der Gusenhalle: jeden Samstag ist Burger-Tag, 0650/6535960.
- **Sa, 7. Oktober 2023**, 19.00 Uhr, Alte Feuerwehrhalle Gallneukirchen: Aze | DUA PLICITY, www.gallneukirchen.at, Kulturverein GA.ST.
- **So, 8. Oktober 2023**, 10.00 – 11.00 Uhr, Kath. Pfarrkirche St. Gallus: Gemeinsame Feier der Jubelpaare, Pfarre Gallneukirchen.
- **So, 7. Oktober 2023**, Vickerl's 81 - Pub in der Gusenhalle: Indische Tage, 0650/6535960.
- **Di, 10. Oktober 2023**, 18.30 Uhr, Gasthaus Landerl: Tarock Stammtisch, tarockclub@gmail.com.

- **Do, 12. Oktober 2023**, 8.30 Uhr, Raumschiff, Alte Straße 3: MelodyKids – Musikalische Frühförderung, jeden Donnerstag, www.melodykids.at.
- **Sa, 14. Oktober 2023**, 6.00 – 14.00 Uhr, Kath. Pfarrkirche St. Gallus: Fußwallfahrt nach St. Leonhard, Pfarre Gallneukirchen.
- **Sa, 14. Oktober 2023**, 8.30 Uhr, Walter-Hanl-Platz: Wanderung am Fernblickweg in Unterweißenbach, Infos und Anmeldung unter holzwassen.naturfreunde.at, Naturfreunde Holzwassen-Gallneukirchen.
- **Di, 17. Oktober 2023**, 10.00 – 12.00 Uhr, Pfarrbibliothek: Aktionswoche Österreich liest-Treffpunkt Bibliothek, Öffentliche Bibliothek der Pfarre Gallneukirchen.
- **Di, 17. Oktober 2023**, 19.00-22.00 Uhr, Verein Spektrum: Der bewusste Umgang mit der Lebensenergie, www.verein-spektrum.com.
- **Fr, 20. Oktober 2023**, 7.00 Uhr, Walter-Hanl-Platz: Senioren-Fit-Wanderung: Ödenkirchnerweg Nr. 3, Infos und Anmeldung unter holzwassen.naturfreunde.at, Naturfreunde Holzwassen-Gallneukirchen.
- **Fr, 20. Oktober 2023**, 8.30 – 11.30 Uhr, Pfarrbibliothek: Aktionswoche Österreich liest-Treffpunkt Bibliothek, Hexen und Vampire - gibt es sie wirklich, Öffentliche Bibliothek der Pfarre Gallneukirchen.
- **Fr, 20. Oktober 2023**, 15.00 – 17.00 Uhr, Veranstaltungszentrum Gusenhalle: Skilanglauf-Training: „Warmup für den Winter“, Infos unter www.holzwassen.naturfreunde.at, Naturfreunde Holzwassen-Gallneukirchen.
- **Sa, 21. Oktober 2023**, Altes Hallenbad Gallneukirchen: Eröffnungsfest, www.kulturpool-gusental.at.
- **Sa, 21. Oktober 2023**, 7.30 – 11.00 Uhr, Marktplatz Gallneukirchen: Bauernmarkt. 07235/50080.
- **So, 22. Oktober 2023**, 6.00 – 13.00 Uhr, Marktplatz Gallneukirchen: Gallinger Kirtag, Stadtgemeinde Gallneukirchen.

- **So, 22. Oktober 2023**, 17.00 – 20.00 Uhr, Katholische Pfarrkirche: „Dorothee Sölle-Leben und Wirken“ - Musik und Texte von Kohelet 3, KBW und EBW.
- **Do, 26. Oktober 2023**, 8.30 Uhr, Walter-Hanl-Platz: Wanderung am Nationalfeiertag in Liebenau, Infos und Anmeldung unter holzwassen.naturfreunde.at, Naturfreunde Holzwassen-Gallneukirchen.

November 2023

- **Sa, 4. November 2023**, 7.30 – 11.00 Uhr, Marktplatz Gallneukirchen: Bauernmarkt. 07235/50080.
- **Di, 7. November 2023**, 10.00 – 12.00 Uhr, Pfarrbibliothek: Literarisches Café, Öffentliche Bibliothek der Pfarre Gallneukirchen.

Dezember 2023

- **Sa, 16. und So, 17. Dezember 2023**, Rund um den Pfarrplatz, Gallneukirchner Weihnacht.
- **So, 16. Dezember 2023**, 17.00 Uhr, Adventkonzert am Weihnachtsmarkt: Chorgemeinschaft Gallneukirchen.
- **So, 16. Dezember 2023**, 19.00 Uhr, Traditionelles Adventkonzert in der evangelischen Kirche, Chorgemeinschaft Gallneukirchen.

„KlimaZukunftTermine“

- **RepairCafé mit Nähservice**
Do, 5. Oktober 2023, 16.00 – 19.00 Uhr, Kath. Pfarrzentrum.
- **KleiderTausch Gallneukirchen**
Sa, 21. Oktober 2023, 9.00 – 12.00 Uhr, Katholisches Pfarrzentrum.
- **ZUKUNFT.LEBEN im Zentrum**
Sa, 4. November 2023, 9.00 – 11.00 Uhr, Marktplatz Gallneukirchen.
- **RepairCafé mit Nähservice**
Do, 7. Dezember 2023, 16.00 – 19.00 Uhr, Kath. Pfarrzentrum.

Nähere Infos unter www.zukunftleben.at.

Kulturkalender Region Gusental



Sie wollen wissen welches kulturelle Angebot es in der Region Gusental gibt? Mit dem Kulturkalender der Region Gusental sind Sie bestens informiert. Ob Kabarett, Konzert, Vernissage oder Ausstellung – das umfangreiche Kulturangebot in seiner gesamten Vielfalt soll den Bürger:innen der Region mit diesem gemeinsamen Online-Auftritt zur Verfügung stehen. Überzeugen Sie sich selbst, genießen Sie die kulturellen Highlights der Region Gusental und registrieren Sie sich für den Newsletter unter www.kulturimgusental.at.

Legende Veranstaltungskalender

- Natur, Freizeit, Gesundheit, Sport
- Musik, Kultur
- Gesellschaftliches, Soziales
- Kirchliches
- sonstige Veranstaltungen

Die Verantwortung über die Einträge liegen ausschließlich beim Veranstalter. Die Stadtgemeinde Gallneukirchen übernimmt keine Haftung für fehlende oder falsche Einträge.